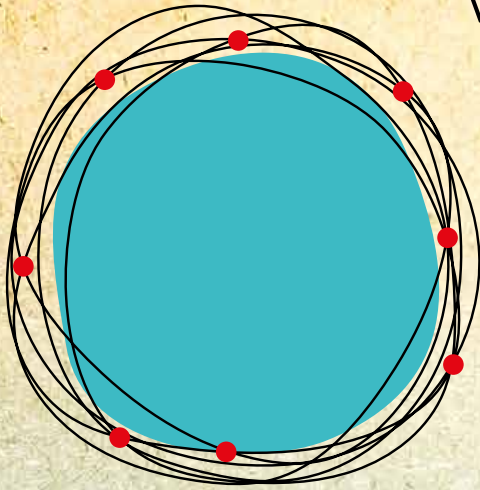


INTERKULTURELLE KUNST ERLEBNISREGION HOHENFELDEN E.V. UND
INTERCULTURAL ART ERLEBNISREGION HOHENFELDEN e.V. AND

SWE Strom

PRÄSENTIEREN:
PRESENT:



INTERNATIONALES
BILDHAUER-SYMPIOSIUM
ERLEBNISREGION
HOHENFELDEN 2019

22. BIS 29. SEPTEMBER 2019
STAUSEE HOHENFELDEN

INTERNATIONAL SCULPTORS'-SYMPOSIUM ERLEBNISREGION HOHENFELDEN 2019
SEPTEMBER 22-29, 2019 RESERVOIR HOHENFELDEN

KÜNSTLER · PROGRAMM · FÖRDERER

ARTISTS · PROGRAM · SPONSOR

 Sparkasse
Mittelthüringen

 THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

ZENTRALHEIZE
IM ERFORTER HEIZWEK

 CABERO
BAU- & METALLBAU

 HANS AM SEE
SEEHAUS · SEELOUNGE
HOHENFELDEN

 AVENIDA-THERME
HOHENFELDEN

 Stausee
Hohenfelden



Inhalt/Content

Grußwort Bodo Ramelow Welcoming Message by Bodo Ramelow	5
Grußwort Volker Sesselmann Welcoming Message by Volker Sesselmann	7
Interkulturelle Kunst Erlebnisregion Hohenfelden e.V. Intercultural Art Erlebnisregion Hohenfelden e.V.	9
Kinder-Workshops – SWE Kinderakademie Children's Workshops – SWE Children's Academy	11
Ausstellung & Galerie Exhibition & Gallery	12
Das Ausstellungsgelände The Exhibition Grounds	15
Das Programm The Program	16
<hr/>	
Tim Weigelt	18
Nando Kallweit	20
Hans-Peter Mader	22
Thomas Reuter	24
Wolfgang Schott	26
Robby Schubert	28
Eva Skupin	30
Michael Steigerwald	32
Kerstin Vicent	34
Ricardo Villacis	36
<hr/>	
Regionale Energien für internationale Kunst Local energies for international art	38
Deutschlands größte Holzskulptur: Die Erna Germany's largest wooden sculpture: The Erna	42
Wald – Wasser – Kunst Wood – Water – Art	44

Impressum/Imprint:

Herausgeber/Publisher:

Interkulturelle Kunst Erlebnisregion
Hohenfelden e.V.
Am Stausee 4
99448 Kranichfeld/Hohenfelden
www.erlebnisregion-hohenfelden.de

Redaktion und Text/Editor and Copywriting:

Dietmar Leitner, www.sichtweise.digital
Stadtwerke Erfurt
ThüringenForst

Übersetzung/Translation:

Arne Ott

Grafik/Design:

Kathi Protze, info@kathiprotze.de



Kreativität ist einfach.



www.sparkasse-mittelthueringen.de

Wenn ein verlässlicher Partner die richtigen Rahmenbedingungen schafft.

Kunst und Kultur haben für uns eine große Bedeutung. Sie setzen Kreativität frei, fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und nehmen einen wichtigen Platz im gesellschaftlichen Zusammenleben ein. Durch eine Vielzahl von Projekten übernehmen wir vor Ort und regional Verantwortung für die Gesellschaft.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Mittelthüringen**

Grußwort Welcoming Message

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

herzlich willkommen zum Internationalen Bildhauer-Symposium in Hohenfelden!

Ob Arbeiten aus Holz, Stein, Ton oder Metall: Elf Künstlerinnen und Künstler aus Ecuador, Polen, Tschechien und Deutschland haben für eine Woche ihre Ateliers am Stausee Hohenfelden aufgeschlagen und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Das Symposium verspricht seltene Einblicke in die künstlerische Arbeit: Die Gäste können hautnah miterleben, wie zum Beispiel „Erna“ entsteht – die größte Holzskulptur Deutschlands.

Mehr noch: Das Symposium bietet nicht nur den internationalen Bildhauerinnen und Bildhauern eine öffentliche Plattform, sondern lädt auch die Gäste zum aktiven Mitgestalten ein: In Workshops können Sie Ihr eigenes Kunstwerk produzieren und sich im Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern wertvolle Profi-Tipps holen.

Das Internationale Bildhauer-Symposium zeigt: Hohenfelden ist Erlebnisregion – nicht nur durch die wunderschöne Landschaft. Sondern vor allem, weil hier Menschen leben, die mit viel Engagement ihre Heimat gestalten und die beeindruckende Natur mit einem attraktiven Kulturangebot verbinden. Dafür danke ich dem Verein Interkulturelle Kunst Erlebnisregion Hohenfelden sowie den engagierten Sponsorinnen und Sponsoren sehr herzlich. Den Bildhauerinnen und Bildhauern wünsche ich einen ergebnisreichen Aufenthalt bei uns in Thüringen und den Gästen einen inspirierenden – vielleicht sogar produktiven – Besuch!

Ihr/Yours



Bodo Ramelow

Ministerpräsident des Freistaats Thüringen/Minister President of the Free State of Thuringia



Dear visitors,

I bid you a warm welcome to the International Sculpture Symposium in Hohenfelden!

They work with wood, stone, clay or metal. Eleven artists from Ecuador, Poland, Czech Republic and Germany have set up their studios for a week at Hohenfelden Reservoir, and we can look over their shoulders as they work. The symposium offers rare glimpses into the creative act, thus for example guests can get a close-up look at the creation of "Erna" Germany's largest wooden sculpture.

There is more: the symposium does not just offer a public platform for the international sculptors, but it also invites the guests to get actively involved. You can produce your own works of art in workshops and get valuable professional tips in talks with the artists.

The International Sculpture Symposium demonstrates that Hohenfelden is a region to experience – not just because of the beautiful landscape, but especially because people live and work here who with great commitment are shaping their surroundings and combining the impressive countryside with attractive recreational activities. For this reason, I heartily thank the Interkulturelle Kunst Erlebnisregion Hohenfelden as well as all the sponsors involved. I wish the sculptors a successful stay with us here in Thuringia, and I wish the guests an inspiring – hopefully even productive – visit!

IT'Z NOT A TRICK!

IT'Z

ZENTRALHEIZE

IM ERFURTER HEIZWERK

DIE

EVENT- UND KULTURFLÄCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



COMING SOON

[FACEBOOK.COM/ZENTRALHEIZE](https://facebook.com/zentralheize)



[INSTAGRAM.COM/ZENTRALHEIZE](https://instagram.com/zentralheize)



Grußwort Welcoming Message

Liebe Künstlerinnen und Künstler, liebe Gäste,

vor gut einem Jahr entstand die Idee, die Erlebnisregion Hohenfelden mit einem weiteren abwechslungsreichen und vielseitigem Kulturereignis zu beleben. Nun sind wir am Ziel unserer Vorbereitungen angelangt und freuen uns mit allen Teilnehmern und Besuchern auf das 1. Internationale Bildhauer-Symposium der Erlebnisregion Hohenfelden.

Insgesamt elf nationale und internationale Bildhauerinnen und Bildhauer werden mit einem freien, selbstgewählten Thema Skulpturen und Plastiken aus Holz, Stein und Metall erarbeiten. Die Werke werden die Betrachter zum Verweilen und Nachdenken anregen, die Fantasie beflügeln und die wunderschöne Atmosphäre der beliebten Wander- und Baderegion am magischen Stausee Hohenfelden künstlerisch bereichern.

Den Bildhauern über die Schulter schauen und so die Entstehung der Skulpturen hautnah mitzuerleben, ist ein besonderes Erlebnis. Es lädt zu Begegnungen, Gesprächen, Betrachtungen und Inspiration ein, denn die Kunst ist eine Sprache, die verbindet und immer auch eigene Interpretation sucht und zulässt.

Mein besonderer Dank gilt dem Hauptinitiator Herrn Hans C. Marcher und allen Partnern und Sponsoren, durch deren Unterstützung dieses Symposium erst möglich wird.

Ich wünsche allen Künstlerinnen und Künstlern kreative Ideen und eine interessante und spannende Zeit.

Wir dürfen alle gespannt sein. Denn immer entsteht bei Symposien etwas Besonderes, etwas Einzigartiges, etwas, was bleibt.

Wir freuen uns auf Sie./We look forward to seeing you



Volker Sesselmann

Bildhauer und künstlerischer Leiter/Sculptor and artistic director



Dear artists, dear guests,

More than a year ago, the idea arose to enliven the "Erlebnisregion Hohenfelden" with another varied and diverse cultural event. Now we are at the destination of our preparations and are happy together with all participants and visitors about the 1st International Sculptors' Symposium of the "Erlebnisregion Hohenfelden".

A total of eleven national and international sculptors are going to create sculptures based on a free, self-chosen theme and sculptures of wood, stone and metal. The works the viewers are invited to linger and think about, the beautiful atmosphere of the surrounding popular hiking and bathing area at the magical reservoir artistically enrich Hohenfelden.

Watching the sculptors over their shoulders and thus to see how the sculptures are created is a special experience. It invites to encounters, discussions, reflections and inspiration, because art is a connecting language that can be interpreted in many different ways.

My special thanks go to the main initiator Mr. Hans C. Marcher and all partners and sponsors whose support made this symposium possible.

I wish all artists creative ideas and an interesting and exciting time.

We can all be curious because a symposium is always linked with something special, something unique, something that remains.



Mehr Entspannung. Mehr Genuss.

Besuchen Sie die mediterrane Saunenwelt:

- ~ Abwechslungsreiche Saunaaufgüsse in der Eventsauna 85°C und der Finnischen Sauna 95°C
- ~ Gemütliches Ruhe- und Lesehaus
- ~ Kaminlounge mit bequemen Sitzmöglichkeiten
- ~ Großzügiger Saunagarten mit Gastronomie-Terrasse
- ~ Umfangreiches Wellnessangebot

Genussvielfalt: regional, natürlich und gesund

Aus Verbundenheit mit der Natur verwenden wir bei der Zubereitung unseres Speisenangebotes im Saunarestaurant und in der Kaminlounge fast ausschließlich regionale Zutaten sowie Fleisch aus artgerechter Tierhaltung.

Unser Tipp:

Geschenkgutscheine für die Avenida-Therme können Sie jederzeit online unter www.avenida-therme.de einfach und bequem bestellen, ausdrucken und verschenken.

Avenida-Therme

Am Stausee 1 · 99448 Hohenfelden · Telefon: 03 64 50.4 49-0
www.avenida-therme.de · info@avenida-therme.de



INTERKULTURELLE KUNST ERLEBNISREGION HOHENFELDEN E. V.

Wo See auf Land und wo Gastfreundschaft sich mit einem bunten Angebot für alle Generationen trifft, dort sind die Erlebnisregion Hohenfelden und der Sitz des eingetragenen und gemeinnützigen Vereins, dem ideellen Veranstalter des Symposiums.

Elf internationale Künstler haben zugesagt und werden eine Woche lang am Stausee Hohenfelden auf dem „HANS AM SEE“-Anwesen ihre künstlerischen Projekte zum Thema 2019 „KRAFT AM SEE“ umsetzen.

Mit dem Symposium hat man sich zum Ziel gesetzt, die Bildhauerkunst zu fördern und sie für ein breites Publikum in der Erlebnisregion Hohenfelden erlebbar zu machen. In den plastischen Arbeiten aus Stein, Holz und Schrott sind die handwerklichen wie konzeptionellen Ansätze gleichermaßen wichtig. Als dauerhafter Ausdruck dazu ist die Anlage eines Skulpturenweges rund um den Stausee Hohenfelden geplant. Dieser soll die künstlerische Vielfalt zeigen.

Als Hauptkriterium steht die Begegnung von Künstlern unterschiedlicher Herkunft und das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen sowie der Austausch, die Akzeptanz und Wissensvermittlung für diesen künstlerischen Zweig in der Öffentlichkeit.

Die einzigartige Landschaft rund um den Stausee Hohenfelden wird durch die behutsame Einbettung der Kunstwerke neu erlebbar: Natur und Kunst, Geschichte und Gegenwart treffen so aufeinander, dass ein spannender und anregender Dialog miteinander entsteht.

INTERCULTURAL ART ERLEBNISREGION HOHENFELDEN E. V.

Where lake meets land and where hospitality meets with a colorful offer for all generations, there are the "Erlebnisregion Hohenfelden" and the registered office of the nonprofit organization, the conceptual organizer of the symposium.

Eleven international artists have agreed to implement their artistic projects on the theme of 2019 "POWER AT THE LAKE" at the reservoir Hohenfelden on the "HANS AM SEE" estate for one week.

The aim of the symposium is to promote the art of making statues that can be experienced by a wide audience in the Erlebnisregion Hohenfelden. In the plastic works of stone, wood and scrap the crafts are equally important as both manual and conceptual approaches. The planned installation of a sculpture surrounded way around the Hohenfelden reservoir will be a permanent expression of this. It should show the artistic diversity.

The main criterion is the encounter of artists of different origin and the clash of different cultures, as well as the exchange, the acceptance and knowledge transfer for this artistic branch in the public.

The unique landscape around the reservoir Hohenfelden is redeveloped by the cautious embedding of the works of art: nature and art, history and present meet, like that causing an exciting and stimulating dialogue.




HANS AM SEE
SEEHAUS · SEELOUNGE
HOHENFELDEN



ANKER SETZEN AM SEE. HOCHZEIT – FAMILIE – GESCHÄFT

Unser Privat-Anwesen mit großzügigem Seegrundstück am Stausee Hohenfelden gehört zum beliebtesten Veranstaltungsort in Thüringen. Hier lässt es sich prima feiern! In unvergleichlicher Atmosphäre geben wir leidenschaftlich alles, um ihr Ereignis einzigartig in Szene zu setzen. Genießen Sie ein Menü voller Möglichkeiten. **Wir freuen uns auf Ihre Feier!**

www.hans-am-see.de



HANSLBAR

HANSLBAR FÜR ALLE.

www.hanslbar.de

Geöffnet hat die HANSLBAR für die Öffentlichkeit und geschlossene Gruppen. Eine bodenständige, authentische Street-Food-Küche mit leidenschaftlich inszenierten Genussangeboten sorgt bis zum Sonnenuntergang für eine entspannte Atmosphäre direkt am See.





**KINDER-WORKSHOP:
KREATIVITÄT FÖRDERN.
INTERAKTIV GESTALTEN.
WISSEN VERMITTELN.**

Samstag, 28. September 2019, 15.00 Uhr
SWE KINDERAKADEMIE
„KUNST FÜR KINDER“

präsentiert von



Lust auf Hand anlegen und werkeln: Unter professioneller Leitung erfahrener Künstler und Workshop-Trainer haben Kinder von 8 Jahren bis 16 Jahren die Möglichkeit, eine kleine Skulptur herzustellen.

→ **Jetzt bis zum 10. September 2019
bewerben und sagen, warum ihr
dabei sein wollt!**

Interkulturelle Kunst Erlebnisregion Hohenfelden e.V.
SWE Kinderakademie „Kunst für Kinder“
Am Stausee 4, 99448 Hohenfelden/Kranichfeld
oder unter: www.stadtwerke-erfurt.de/heimvorteil

**CHILDREN'S WORKSHOP:
PROMOTING CREATIVITY.
DESIGNING INTERACTIVELY.
TRANSFORMING KNOWLEDGE.**

Saturday, September 28, 2019, 3:00 pm
SWE CHILDREN'S ACADEMY
„ART FOR CHILDREN“

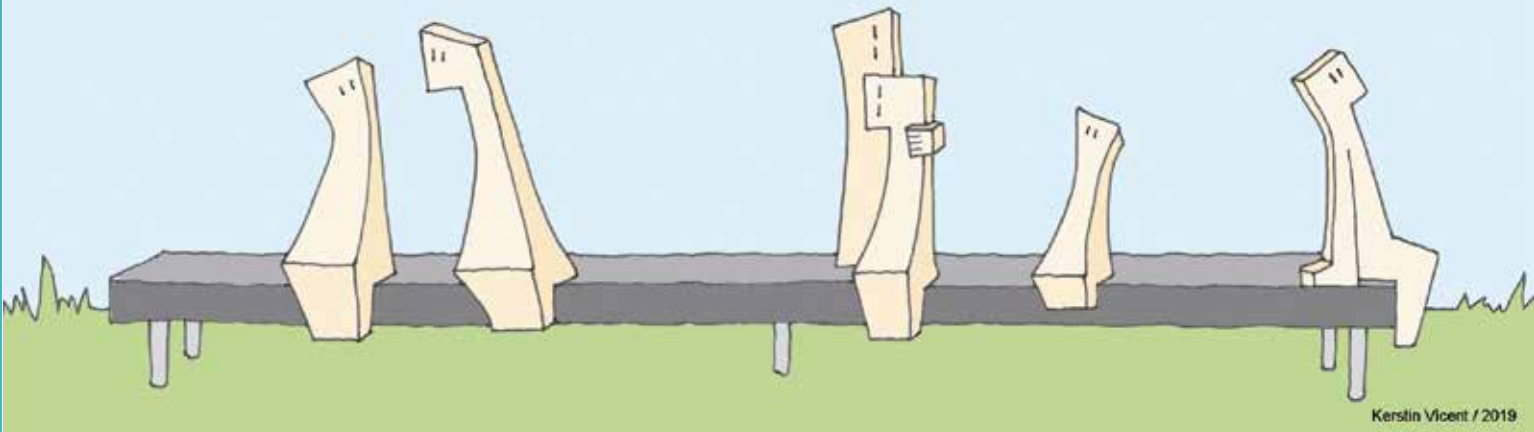
presented by



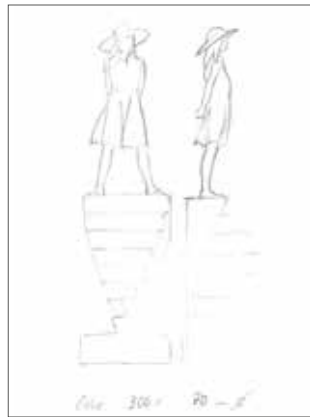
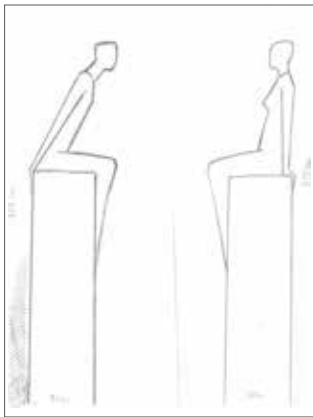
Create and work on hand. Professional experienced artists and workshop trainers will give children aged 8 to 16 the opportunity to manufacture their own little sculpture.

→ **Apply now until September 10,
2019 and tell us why you want
to be part of it!**

Interkulturelle Kunst Erlebnisregion Hohenfelden e.V.
SWE Children's Academy „Art for Children“
Am Stausee 4, 99448 Hohenfelden/Kranichfeld
or at: www.stadtwerke-erfurt.de/heimvorteil



Entwurf von Kerstin Vicent: „Setz Dich zu uns“ (benutzbare Sitz- Skulptur)/Design by Kerstin Vicent: “Come and join us” (usable seat sculpture)



Entwürfe von Robby Schubert: „Spannung und Entspannung“, „Unaufhaltsam“ und „Im Wind“
Designs by Robby Schubert: “Tension and Relaxation”, “Inexorable” and “In the Wind”

Entwurf von Wolfgang Schott: „Erna“
Design by Wolfgang Schott: “Erna”

AUSSTELLUNG & GALERIE KUNST. WERKE. ENTDECKEN.

Die Künstler zeigen nicht nur ihre kreativen Ansätze bei den Arbeiten am See, sondern bringen auch Plastiken aus ihren Werkstätten und Ateliers mit.

In einer Ausstellung bei HANS AM SEE haben Kunstinteressierte die Möglichkeit, alle Künstler kennenzulernen und sich vielleicht in ihre Kunstwerke zu verlieben.

Und damit die Kunst nicht brotlos bleibt, kann man diese Werke auch erwerben oder wartet geduldig, bis diese Skulpturen und die am See gestalteten Plastiken am Abschlussabend mit Gästen und Künstlern am Samstag, 28. September 2019 ab 20.00 Uhr versteigert werden. Die Erlöse kommen dabei dem gemeinnützigen Verein zugute. Spendenquittungen können dazu ausgestellt werden.

Lernen Sie die Werke und das Schaffen der Bildhauerinnen, Bildhauer, Künstlerinnen und Künstler des diesjährigen Symposiums näher kennen. In unserer exklusiven und einzigartigen Ausstellung können Sie den Werken begegnen und sich inspirieren lassen. In der Galerie stehen auch einige Werke der Symposium-Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Verkauf.

EXHIBITION & GALLERY ART. WORKS. DISCOVER.

The artists do not only show their creative approaches towards working at the lake, but also bring sculptures from their workshops and studios with them.

In an exhibition at HANS AM SEE art lovers get the opportunity to meet all the artists and maybe to fall in love with their artworks.

As we do not want the art to be unprofitable you have the chance to purchase it or you wait patiently for these sculptures created at the lake to be auctioned on the final evening on Saturday, September 28, 2019 from 8:00 pm on attended by guests and the artists. The proceeds will be to the charitable association's benefit. Donation receipts can be made out.

Get the chance to learn more about the works and the work of the sculptors, artists of this year's symposium. In our exclusive and unique exhibition you can meet the works and get inspired. In the gallery there are also some works of the symposium's participants for sale.

„Galerie im HANS AM SEE“
 “Gallery in HANS AM SEE”

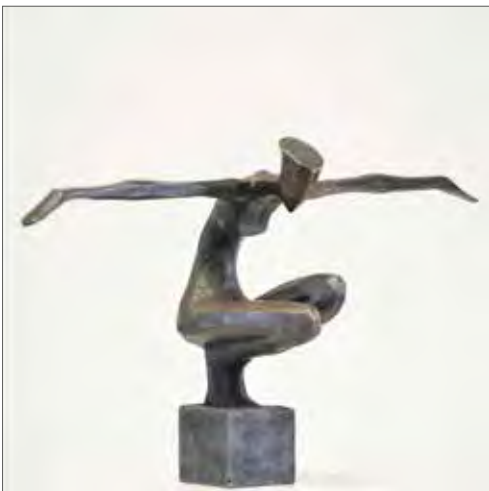


Robby Schubert

„Gemeinsam“ (links) / “Together“ (left)
 ø 40 x 180 cm, Eiche/oak-tree

„Elemente“ (Mitte) / “Elements“ (middle)
 60 x 30 x 200 cm, Linde/lime-tree

„Dankbar“ (rechts) / “Thankful“ (right)
 30 x 30 x 120 cm, Eiche/oak-tree



Nando Kallweit

„Rosi“ (links/left)
 17 x 29 x 10 cm, Bronze/bronze

„Melisandre“ (rechts/right)
 164 x 11,5 x 11,5 cm, Bronze/bronze



Hans-Peter Mader

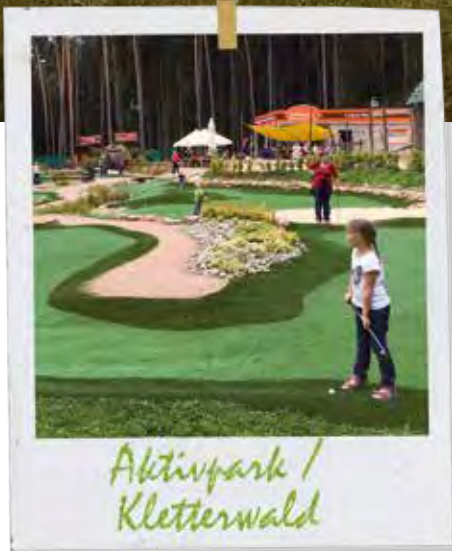
„Stiere“ (links) / “Bulls“ (left)
 Bronze und Keramik/bronze and ceramics

Michael Steigerwald

Entwurf Skulptur Hohenfelden
 (rechts) / Draft of the sculpture
 Hohenfelden (right)



IHRE ERLEBNISREGION IN THÜRINGEN



Vom ersten Sonnenstrahl bis in die späte Nacht – die Erlebnisregion lädt jeden Tag Besucher ein, diese besondere Mischung aus Natur und Erlebnis zu genießen.

Was erleben Sie in der Erlebnisregion Hohenfelden?

**Aktivpark · Avenida-Therme · Bella Vista · Bootsverleih · Campinggaststätte
Campingplatz · Erlebnisreiten · Falkenhof · Ferienhäuser · Fischer · Hans am See
Hansbar · Kletterwald · Outdoor Camp · Scheunencafe · Spiel- und Sonnenpark
Thüringer Freilichtmuseum... und mehr**



ERLEBNISREGION HOHENFELDEN

Am Stausee 9 · 99448 Hohenfelden
Telefon: (+49) 036450/42081

Internet: www.erlebnisregion-hohenfelden.de
GPS: N 50° 52`19“; O 11° 10`36“

Das Ausstellungsgelände/ The Exhibition Grounds

HANS AM SEE
Am Stausee 4
99448 Kranichfeld/Hohenfelden

● **Tim Weigelt**

● **Ricardo Villacis**

● **Nando Kallweit**

● **Robby Schubert**

● **Kerstin Vicent**

● **Hans-Peter Mader**

● **Eva Skupin**

● **Der Wolfmannmacher**

● **Thomas Reuter**

● **Michael Steigerwald**

● **Entstehungsort „Erna“ für Wolfgang Schott**
The origin of "Erna" for Wolfgang Schott

Ausstellung & Galerie
Exhibition & Gallery



Eingang/Entrance
„Hans am See“

Seeweg

Seeweg

Seeweg



Das Programm/The Program

Uhrzeit/Time	Beschreibung	Description
Sonntag, 22. September 2019/Sunday, September 22, 2019		
17.00 Uhr 5.00 pm	Materialschau und Einrichten der Skulpturenausstellung	Material inspection and setting up the sculpture exhibition
18.00 Uhr 6.00 pm	Get-together für Künstler, Sponsoren und Veranstalter	Artists, sponsors, organizers get-together
Montag, 23. September 2019/Monday, September 23, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes	Opening of the symposium site
ab 19.00 Uhr from 7.00 pm on	Künstler-Get-Together: Freies Musizieren – jeder, der Lust hat. (Musikspieler bekommen freie Getränke)	Artist Get-Together: Free music making – everyone who feels like it. (Music players get free drinks)
Dienstag, 24. September 2019/Tuesday, September 24, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes	Opening of the symposium site
ab 17.00 Uhr from 5.00 pm on	Künstlerrundgang mit dem Künstlerischen Leiter Volker Sesselmann	Artist tour with the artistic director Volker Sesselmann
ab 18.00 Uhr from 6.00 pm on	Thüringer Abend: <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und offizielle Eröffnung des Symposiums durch den Schirmherren Ministerpräsident Bodo Ramelow sowie der Skulpturenausstellung durch die Veranstalter • Präsentation der Künstler • Festabend mit BBQ • Musikalische Umrahmung durch das DUO Gitarrenzeiten Tonndorf 	Thuringian evening: <ul style="list-style-type: none"> • Welcoming and official opening of the symposium by the patron Prime Minister Bodo Ramelow and the sculpture exhibition by the organizer • Presentation of the artists • Festive evening with BBQ • Musical framing by the DUO Gitarrenzeiten Tonndorf
Mittwoch, 25. September 2019/Wednesday, September 25, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes	Opening of the symposium site
ab 17.00 Uhr from 5.00 pm on	Künstlerrundgang mit dem Künstlerischen Leiter Volker Sesselmann	Artist tour with the artistic director Volker Sesselmann
ab 18.00 Uhr from 6.00 pm on	Künstler-Get-Together: Freies Musizieren – jeder, der Lust hat. (Musikspieler bekommen freie Getränke)	Artist Get-Together: Free music making – everyone who feels like it. (Music players get free drinks)
Donnerstag, 26. September 2019/Thursday, September 26, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes	Opening of the symposium site
ab 14.00 Uhr from 2.00 pm on	Team-Event zusammen mit Volker Sesselmann (nicht öffentlich)	Team event together with Volker Sesselmann (not open for public)
ab 15.00 Uhr from 3.00 pm on	Försterrundgang: Thüringen Forst. Wald erleben.	Ranger Tour: Thuringian Forest experience.

Uhrzeit/Time	Beschreibung	Description
Donnerstag, 26. September 2019/Thursday, September 26, 2019		
ab 17.00 Uhr from 5.00 pm on	Künstlerrundgang mit dem Künstlerischen Leiter Volker Sesselmann	Artist tour with the artistic director Volker Sesselmann
ab 18.00 Uhr from 6.00 pm on	Künstler-Get-Together: Freies Musizieren – jeder der Lust hat. (Musikspieler bekommen freie Getränke)	Artist Get-Together: Free music making – everyone who feels like it. (Music players get free drinks)
Freitag, 27. September 2019/Friday, September 27, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes	Opening of the symposium site
ab 14.00 Uhr from 2.00 pm on	Team-Event zusammen mit Volker Sesselmann	Team event together with Volker Sesselmann
ab 17.00 Uhr from 5.00 pm on	Künstlerrundgang mit dem Künstlerischen Leiter Volker Sesselmann	Artist tour with the artistic director Volker Sesselmann
ab 18.00 Uhr from 6.00 pm on	CLUB-ABEND Künstler-Abend mit OPEN HANSLBAR, BBQ und Musik	CLUB NIGHT Artist evening with OPEN HANSLBAR, BBQ and music
Samstag, 28. September 2019/Saturday, September 28, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes	Opening of the symposium site
ab 14.00 Uhr from 2.00 pm on	Försterrundgang: Thüringen Forst Wald erleben.	Ranger Tour: Thuringian Forest experience.
ab 16.00 Uhr from 4.00 pm on	Kinder Modellier-Workshop	Children's moulding workshop
ab 17.00 Uhr from 5.00 pm on	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerrundgang mit dem Künstlerischen Leiter Volker Sesselmann • Skulpturenschau für die Versteigerung • Besichtigung der Kunstwerke 	<ul style="list-style-type: none"> • Artist tour with the artistic director Volker Sesselmann • Sculpture show for the auction • Visit of the works of art
ab 18.00 Uhr from 6.00 pm on	<ul style="list-style-type: none"> • BRUCH BLECH BRÄTZEL BIG BIER BICHLERS 30-jähriges Bandjubiläum • Künstler-Abend in der Ausstellungs-Lounge „HANS AM SEE“ • BBQ 	<ul style="list-style-type: none"> • BRUCH BLECH BRÄTZEL BIG BIER BICHLERS 30th anniversary of the band • Artist evening in the exhibition lounge "HANS AM SEE" • BBQ
ab 20.00 Uhr from 8.00 pm on	<ul style="list-style-type: none"> • Versteigerung der Skulpturen des Symposiums und Verkauf weiterer Kunstwerke der Künstler • anschließend Abschluss-Party 	<ul style="list-style-type: none"> • Auction of the sculptures of the symposium and sale of other works of art of the artists • afterwards final party
Sonntag, 29. September 2019/Sunday, September 29, 2019		
ab 10.00 Uhr from 10.00 am on	Öffnung des Symposium-Geländes mit Skulpturenschau	Opening of the symposium grounds with sculpture exhibition
ab 11.00 Uhr from 11.00 am on	<ul style="list-style-type: none"> • ERNA KOMMT. Aufstellen der größten Holzskulptur Deutschlands • Abschlussrede zum Symposium 	<ul style="list-style-type: none"> • ERNA IS COMMING. Setting up Germany's largest wooden sculpture • Closing speech to the symposium



Tim Weigelt

Der Holzbildhauer und freischaffende Künstler Tim Weigelt wird 1976 in Jena in Thüringen geboren. Hier wächst er auch auf und teilt schon früh die Leidenschaft für zwei Dinge: Holz und das Meer. Beides ist dem Künstler bis heute geblieben.

1995 macht Tim Weigelt sein Abitur und beginnt eine Lehre als Tischler. Nach einem Jahr wechselt er an die Hochschule und inskribiert sich an der Friedrich-Schiller-Universität Jena für ein Studium der Kunstgeschichte. Ab 2000 beginnt er eine Ausbildung zum Holzbildhauer an der Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer in Empfertshausen an der Röhn. Dieses schließt der Künstler 2003 ab und wechselt an die FAK Schneeberg (Fakultät Angewandte Kunst). Im Jahre 2006 beendet er seine Ausbildung mit dem Abschluss als Bachelor of Arts.

Seit 2006 arbeitet Tim Weigelt als freischaffender Künstler. Figures, Objekte, Ausstellungen und Kurse sind der Schwerpunkt seiner Arbeit, mit der er sich bei Kunstkennern über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht hat.

Wichtige Projekte & Stationen:

- Ausstellungen: u. a. Stadtwerke Jena (2013); ART-KONTOR Jena (2014); Kunstgarten Dorndorf-Steudnitz (2016); Weihnachtskrippe am Johannisplatz Jena und Hanfried mit Aufzug im Stadtmuseum Jena (2017) und weitere mehr.
- Symposien: Bildhauersymposium Steinach (2014); „Internationales Holzbildhauersymposium“ Zinnowitz (2014, 2015, 2016 und 2017); „Kunst am Berg“ Serfaus-Fiss-Ladis, Österreich (2016); „Kunst am Wasser“ Holzbildhauersymposium Talsperre Kriebstein (2015 und 2016); „Folklorum“ Holzbildhauersymposium Görlitz (2016); Bildhauersymposium Asklepios Fachklinikum Stadtroda (2017); „Holzbildhauersymposium“ im St. Adolf-Stift, Reinbek/Hamburg (2017) und weitere mehr.

Der Bildhauer und Künstler Tim Weigelt lebt und arbeitet bis heute in seiner Geburtsstadt Jena in Thüringen.

The wood sculptor and freelance artist Tim Weigelt was born in Jena, Thuringia in 1976. This is where he also grew up and got a passion for two things: wood and sea. Both have remained with the artist to this day.

In 1995, Tim Weigelt graduated from high school and started an apprenticeship as carpenter. After one year he changed to the university and signed in at the Friedrich Schiller University Jena for a study of art history. In 2000 he started a training course to become a wood sculptor at the State Vocational School for wood sculptors in Empfertshausen an der Röhn. He graduated in 2003 and went on to the FAK Schneeberg (Faculty of Applied Arts). In 2006 he finished his education with a Bachelor of Arts degree.

Since 2006 Tim Weigelt has been a freelance artist. Figures, objects, exhibitions and courses are the main point of his work, with which he contacts art connoisseurs beyond Germany's borders.

Important projects & stations:

- Exhibitions: Stadtwerke Jena (2013); ART-KONTOR Jena (2014); Kunstgarten Dorndorf-Steudnitz (2016); Nativity scene at Johannisplatz Jena and Hanfried with Elevator in the City Museum Jena (2017) and more.
- Symposia: Sculptors' Symposium Steinach (2014); "International Wood Sculptors' Symposium" Zinnowitz, (2014, 2015, 2016 and 2017); "Art at the Mountain" Serfaus-Fiss-Ladis, Austria (2016); "Art at the water" Wood Sculptors' Symposium Talsperre Kriebstein (2015 and 2016); "Folklorum" Wood Sculptors' Symposium Görlitz (2016); Wood Sculptors' Symposium Asklepios Fachklinikum Stadtroda (2017); Wood Sculptors' Symposium in St. Adolf-Stift, Reinbek/Hamburg (2017) and more.

The sculptor and artist Tim Weigelt lives and works in his birthplace Jena in Thuringia until present.

Nando Kallweit

„Durch anmutige Ästhetik und grazile Anziehungskraft prägen sich die Skulpturen, Plastiken und Reliefs unweigerlich ein.“ Diese einleitenden Worte nähern sich dem Künstler mit dem Versuch, sein vielseitiges und verblüffend eindrucksvolles Gesamtwerk zu beschreiben.

1972 wird Nando Kallweit in Schwerin geboren. 2001 verlässt er die Fachhochschule Lübeck als diplomierter Bauingenieur. Ab 2004 setzt sich die Kunst durch, und in freischaffender Arbeit als Bildhauer bahnt sich ein persönlicher Stil seinen Weg. Eine Station ist eine Arbeitsreise in die Bildhauerhochburg Carrara im Jahre 2007. Ein Jahr später folgt der 1. Preis beim Internationalen Bildhauer-Symposium in Mölln. Prägende Arbeitsaufenthalte in Mailand und in Estland folgen, und weitere Verleihungen prominenter Auszeichnungen würdigen die bewegenden Kunstwerke. Seit 2009 ist der Künstler Mitglied im Kunstverein „Kunst – Wasser – Werk“ (Schwerin).

Die verwendeten Materialien, durch die uns die Schaffenskraft des Künstlers persönlich anspricht, sind Holz, vorwiegend Eiche geschwärzt, und zeitlos eindrucksvolle Bronze. Inspirierende Gestaltungselemente im Spannungsbogen zwischen emotionaler Robustheit und überraschender Liebe zu feinen Details fesseln den Blick. Einer aufmerksamen Betrachtung erschließen sich stets neue Variationen, die jenen erwähnten, nachhaltigen Eindruck unverwechselbar ins Bewusstsein tragen.

Wichtige Projekte & Stationen:

- 2006–2014: Zahlreiche prominente Ausstellungen in Deutschland, Österreich und Italien
- 2015: Ausstellungen in Innsbruck (A), Tallinn (EST), Amsterdam (NL) und Santanyí (ESP)
- 2016–2019: Ausstellungen in New York, Los Angeles (USA), Turin (IT) und London, Manchester, Norwich (GB) und Stockholm (SWE)
- Zahlreiche Arbeiten im öffentlichen Raum, u. a. in Putbus, Wismar und Schwerin

Heute lebt und arbeitet der Künstler in Badow, einem Ortsteil der Gemeinde Schildetal in Mecklenburg-Vorpommern.

“Embossed by graceful aesthetics and graceful appeal the sculptures and reliefs inevitably come in.” These introductory words approach the artist with the attempt to describe his work as versatile and amazingly impressive.

In 1972 Nando Kallweit was born in Schwerin. In 2001 he left the University of Applied Sciences Lübeck as a graduated civil engineer. From 2004, the art has prevailed and a personal style made its way in his work as a freelance sculptor. A station in his life was a working trip to the sculptors' stronghold Carrara in 2007. One year later, he was awarded with the 1st prize at the International Sculptors' Symposium in Mölln. Distinctive work stays in Milan and in Estonia followed as well as other awards celebrating his prestigious works of art. Since 2009 the artist has been a member of the art association “Kunst – Wasser – Werk” (Schwerin).

The materials used by the artist are wood, predominantly oak blackened, and timelessly impressive bronze. Inspiring and thus attracting the eye of the viewers by design elements in the tension between emotional robustness and surprising love for fine details. There are always new variations to open an attentive consideration for a sustainably unmistakable awareness of the impression.

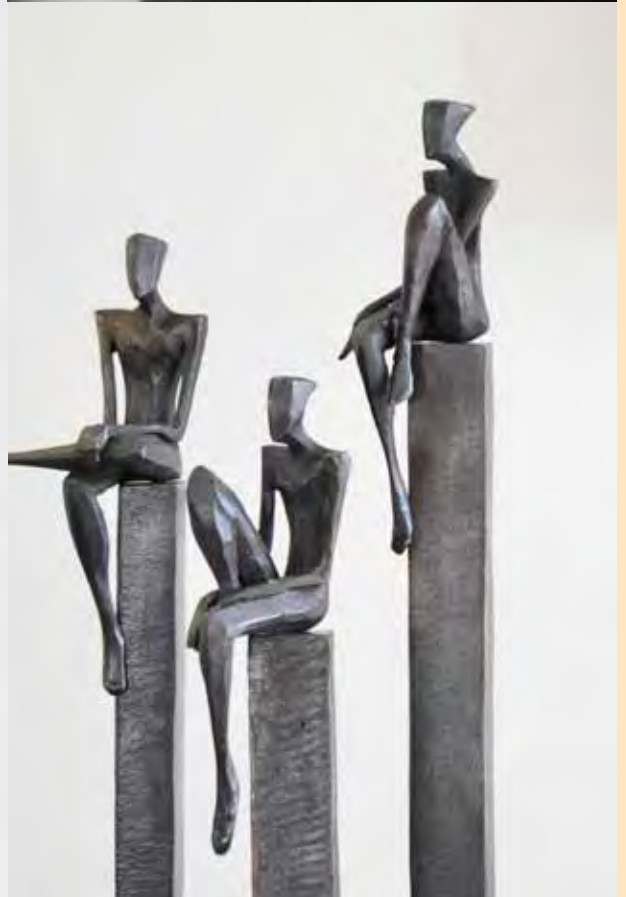
Important projects & stations:

- 2006–2014: Numerous prominent exhibitions in Germany, Austria and Italy
- 2015: exhibitions in Innsbruck (A), Tallinn (EST), Amsterdam (NL) and Santanyí (ESP)
- 2016–2019: Exhibitions in New York, Los Angeles (USA), Turin (IT) and London, Manchester, Norwich (GB) and Stockholm (SWE)
- Numerous works in public space, eg in Putbus, Wismar and Schwerin

Today, the artist lives and works in Badow, a district of the municipality Schildetal in Mecklenburg-Vorpommern.

Nando Kallweit –
Ursprünglichkeit
skulpturaler Visionen:
**„Es ist das Figürlich-
Menschliche, das
bei Nando Kallweit
stets im Mittelpunkt
steht.“**

Nando Kallweit –
naturalness of
sculptural visions:
“It’s the figurative human that
always stands in the focus at
Nando Kallweit.”





Persönliches Motto:

***Spaß an der Arbeit und Optimismus.
Vielseitigkeit und Experimentierfreude.***

Personal motto:

Fun at work and optimism.
Versatility and experimentation.



Hans-Peter Mader

Am 16. August 1951 wird Hans-Peter Mader in der Rolandstadt Nordhausen in Thüringen geboren. Als 22-Jähriger beginnt er an der Hochschule für Architektur und Bauwesen in Weimar ein Studium, das er fünf Jahre später als Dipl.-Ing. der Architektur abschließt. Ein Zusatzstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee für Plastik und Keramik ist bereits eine richtungsweisende Entscheidung. Die Begeisterung für die künstlerischen und gestalterischen Gesichtspunkte der Architektur prägen die Karriere und das Schaffen von Hans-Peter Mader seither.

Nach drei Jahren als Assistent und Seminarleiter für die künstlerische Grundlagenausbildung an seiner ehemaligen Hochschule für Architektur in Weimar startet der Künstler 1982 seine Karriere als Selbstständiger und ab 1989 als freischaffender Keramiker und Plastiker.

Das Repertoire und die Vielfältigkeit der Arbeiten, die seit jenen Tagen Realität werden, beeindrucken. Im Spiel mit Oberflächen, Strukturen, Intarsien und kostbarem Lüster (stark glänzender, in verschiedenen Farben schillernder Überzug auf Glas, Porzellan, Keramik) zeigen sich die ungebrochene Neugier des Künstlers. In seinen stark überhöhten figürlichen Plastiken und abstrahierten Objekten findet jenes Außergewöhnliche Ausdruck, das der international renommierte Künstler an den „Magischen Realismus“ anlehnt.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich Hans-Peter Mader mit Bronzeplastiken. Mittlerweile stellt er Unikatbronzen selbst her: Vom Wachmodell über den Formbau, den Guss, die Patinierung und schließlich dem Aufsockeln auf Stein, Stahl oder anderen Materialien.

Wichtige Projekte & Stationen:

- 1990–2019: Ausstellungen in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien und Lichtenstein
- 1995: „Thüringer Künstler“ Saran, Frankreich
- 1997: „Fenster“ im Europaparlament in Straßburg
- 2000 und 2001: Ausstellungsbeteiligung „Deutsches Kunsthandwerk“ Gift Fair, USA
- Anfertigung des Awards „Europa auf dem Stier“ für Jean-Claude Juncker
- Kunst im öffentlichen Bereich; Wand- und Freiraumgestaltungen sowie Brunnen und Gartenplastiken

Weit über die Grenzen Thüringens anerkannt, lebt und arbeitet der erfolgreiche Gestalter, Plastiker und Keramik-Künstler Hans-Peter Mader heute in Hohenfelden in Thüringen.

Hans-Peter Mader was born in Rolandstadt Nordhausen (Thuringia) on August 16, 1951. As a 22-year-old he started at the School of Architecture and Construction in Weimar. He graduated five years later as a graduate engineer in architecture. An additional study at the art college of Berlin-Weißensee for plastics and ceramics was already a rich trend-setting decision. The enthusiasm for the artistic and creative aspects of architecture have shaped the career and work of Hans-Peter Mader since then.

After three years as an assistant and seminar leader for the basic education at his former university for architecture in Weimar, the artist started his career as a self-employed in 1982 and has been a freelance ceramist and sculptor since 1989.

The repertoire and the variety of his works since those days have become reality and impress the viewer. By playing with surfaces, structures, inlays and precious chandeliers (strongly shining, in different colors iridescent plating on glass, porcelain, ceramics) the artist shows his unbroken curiosity. In his greatly inflated figural sculptures and abstracting objects you can find the extraordinary expression that the internationally renowned artist bases on the “Magical Realism”.

For several years, Hans-Peter Mader has been involved in bronze sculptures. Meanwhile he produces unique bronze pieces himself: from the wax model to the mold construction, the casting, the patination and finally, bashing on stone, steel or other materials.

Important projects & stations:

- 1990–2019: exhibitions in Germany, Switzerland, the Netherlands, Belgium and Lichtenstein
- 1995: “Thuringian artist” Saran, France
- 1997: “Window” in the European Parliament in Strasbourg
- 2000 and 2001: exhibition participation “Deutsches Kunsthandwerk” Gift Fair, USA
- Making of the award “Europe on the bull” for Jean-Claude Juncker
- art in public areas; wall and open space events as well as fountains and garden sculptures

Acquired far beyond the borders of Thuringia, the successful designer, sculptor and ceramic artist Hans-Peter Mader lives and works in Hohenfelden (Thuringia) at present.



„Kunst gestaltet Lebensräume.“
Immer wieder begeistert, ratlos, erstaunt.

“Art creates living spaces.”
Always excited, clueless, astonished.



Thomas Reuter

In Winterhausen, einem Markt in Unterfranken und ganz in der Nähe der Stadt Würzburg, wird Thomas Reuter 1956 geboren. Seit jeher ist die Gegend vom Stein geprägt, besonders dem Muschelkalk.

Seine berufliche Laufbahn beginnt mit einer Lehre in einem kleinen Würzburger Steinmetzbetrieb. Hier wird Stein noch von Hand bearbeitet, und wer Hilfe benötigt, muss den Kollegen respektvoll „ansprechen“. Die Gesellenzeit führt ihn nach Nürnberg in eine Restaurierungswerkstatt. Hier begegnet er der prägenden Frage, wie sich handwerkliches Herangehen stilsicher mit zeitgemäßer Formgebung verbinden lässt. Ein Arbeitsstipendium an der Kirche Sagrada Familia in Barcelona gibt dazu wichtige Impulse, denn hier wird seit hundert Jahren der Geist der alten Bauhüttentradition mit modernen Gestaltungsideen und -techniken verbunden. Zurück in Deutschland besucht er die Meisterschule für Steinmetze und Bildhauer in Aschaffenburg, und der Weg zur Gründung einer eigenen Werkstatt ist frei. Als freier Mitarbeiter des Würzburger Bildhauers Lothar Forster sammelt er erste Erfahrungen bei der Ausführung großer „Kunst am Bau“-Projekte. Einladungen zu öffentlichen Wettbewerben und Beauftragungen im öffentlichen, sakralen und privaten Bereich folgen. Dabei ist meist Stein das Ausgangsmaterial, immer wieder auch in Verbindung mit Mosaik, Glas und Bronze.

Wichtige Projekte & Stationen:

- Kunst im öffentlichen Raum: Würzburg, Lauf, München, Otsu, Meiningen, Ochsenfurt u. a.
- Künstlerisch-soziale Projekte: JVA Adelsheim, Blindeninstitut Würzburg, Schulen in Nürnberg, Altdorf u. a.
- Ausstellungsprojekte: „Straße des Friedens“, „Toleranz“, „Turmhoch“, „Übergang“, „Uferprojekt“ u. a.

Thomas Reuter spielt in verschiedenen Musikbands und bietet Bildhauerkurse im In- und Ausland an. Der Bildhauer lebt und arbeitet heute in Winterhausen bei Würzburg.

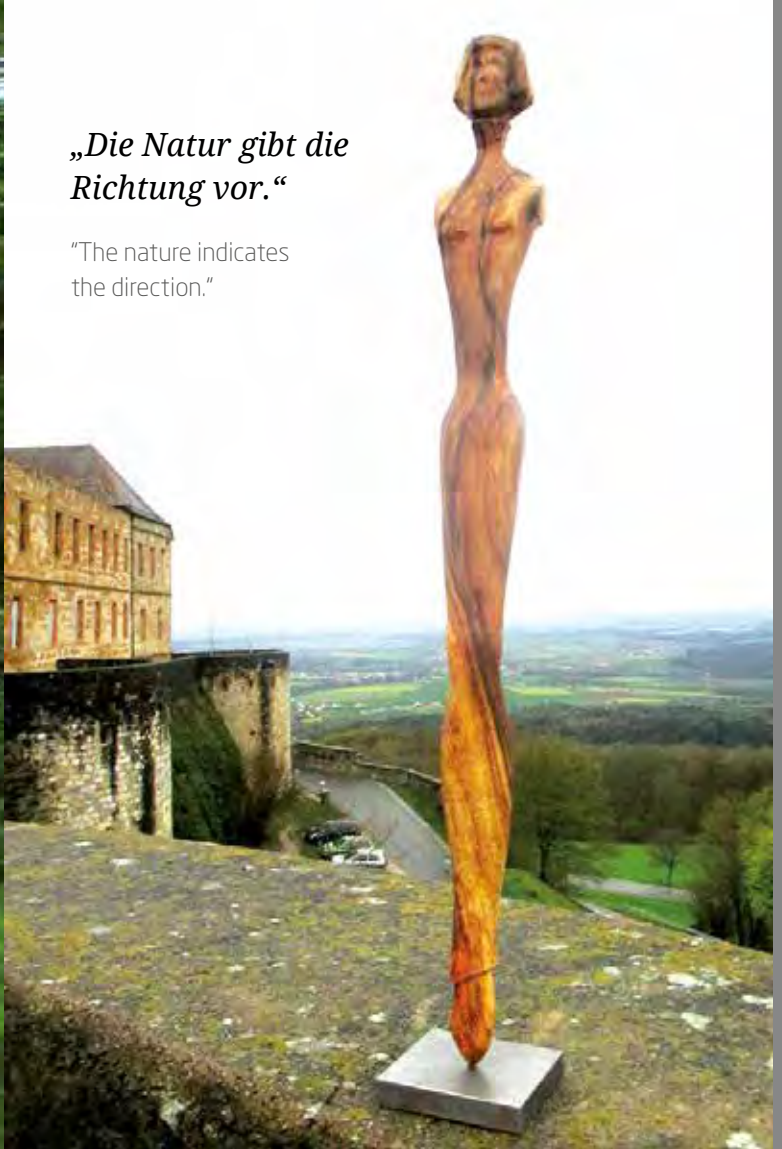
Thomas Reuter was born in Winterhausen, a market town in Lower Franconia close to the city of Würzburg in 1956. Since time immemorial, the area has been dominated by stone, especially the coquina.

His professional career began with an apprenticeship in a small stonemason company in Würzburg. It is here where stone is still worked on by hand, and who needs help, must address the colleague respectfully. The journeyman's time lead him to Nürnberg to a restoration workshop. It is here where he asked himself the question how craftsmanship can be connected with contemporary design in a stylish way. A working scholarship at the church Sagrada Familia in Barcelona indicated important impulses, because here the spirit of the old Bauhütten tradition has been connected with modern design ideas and techniques for one hundred years. Back in Germany, he visited the master school for stonemasons and sculptors in Aschaffenburg and his way to found his own workshop was open. As freelancer of the Würzburg sculptor Lothar Forster he gained his first experiences in the execution of great art on construction projects. Invitations to public competitions and assignments in public, sacral and private areas were to follow. Stone is mainly the starting material, again and again also in connection with mosaic, glass and bronze.

Important projects & stations:

- Public art: Würzburg, Lauf, Munich, Otsu, Meiningen, Ochsenfurt and others
- Artistic-social projects: JVA Adelsheim, Blindeninstitut Würzburg, schools in Nürnberg, Altdorf and others
- Exhibition projects: "Road of Peace", "Tolerance", "Turmhoch", "Transition", "Uferprojekt" and others

Thomas Reuter plays in various music bands and offers sculpting courses at home and abroad. The sculptor lives and works in Winterhausen near Würzburg at present.





Er selbst sagt:

„Die Werke, die ich im Laufe meines Lebens gestalten durfte, stehen heute auf verschiedenen öffentlichen und privaten Plätzen Deutschlands. Jedoch ist für mich der schönste „Ausstellungsort“ das Herz eines Menschen, denn wenn ein Werk dort ankommt, ist es ‚gelingen‘.“

He himself says:

“The works I have been allowed to create over the course of my life stand on different public and private places of Germany today. However, for me the most beautiful “Exhibition venue” is the heart of the People, because if a piece of art arrives right there, it is ‘a success’.”

Robby Schubert

Getreu seinem Motto „Dem Holz Gesicht geben“ entdeckt Robby Schubert, geboren 1964 in Schlema, schon als Kind seine Liebe zu diesem Material und dessen Möglichkeiten. Mit der „Wende“ 1990 wird aus dieser Liebe nicht nur ein Beruf, sondern ein Teil seiner Berufung, die bis heute in seinen Werken lebendig ist.

Im Erzgebirge beheimatet, findet er seine Motive in der traditionellen Handwerkskunst und seinem Glauben, welcher ihn nicht nur künstlerisch inspiriert und motiviert. Sein Stil ist geprägt durch Glauben, Träume, Visionen und das ihn umgebende Leben. Glaube, Hoffnung und Liebe sind wichtige Lebensinhalte, wobei die Liebe das Entscheidende ist, denn dort, wo die Liebe Menschen verbindet, kann „Großes“ entstehen.

So vielseitig wie das Material, welches er bearbeitet, sind auch die Techniken, die dabei zum Einsatz kommen. Sie reichen vom klassischen Schnitzen bis hin zu Schleif- und Kettensägearbeiten.

Als Mitglied der Künstlergruppe „exponaRt“ arbeitet und wirkt er seit 2002 über die Grenzen Deutschlands hinaus, nahm an über 60 Holzbildhauersymposien von der Ostsee bis nach Südtirol teil und gestaltete zahlreiche Ausstellungen im Rahmen der Künstlergruppe sowie Personalausstellungen u. a. im Daetz-Centrum Lichtenstein, Annaberg-Buchholz, Schwarzenberg und Chemnitz. Anlässlich der Lutherdekade wurde mit „exponaRt“ in verschiedenen Kirchen Sachsens und Thüringens eine Wanderausstellung mit dem Titel „Wortgeschichten“ durchgeführt. Weitere Ausstellungen und Präsentationen im öffentlichen Raum erfolgten in Frankfurt/Main, Zinnowitz auf Usedom, Herrieden und Schloß Rochsburg.

Wichtige Projekte & Stationen:

- Im Alter von 12 Jahren Eintritt in den Löbnitzer Schnitzverein
- Ab dem 18. Lebensjahr intensive autodidaktische Weiterbildung: Anatomiestudien und deren figürliche Umsetzung
- Mit 26 Jahren wird der Wunsch Realität und aus dem Hobby der Beruf: Gründung der eigenen Firma
- Herstellung von Holzskulpturen in verschiedenen Größen und Porträtschnitzerei
- Gestaltung von Reliefs und Stehlen in Kombination mit anderen Materialien wie z. B. Glas, Metall
- Darstellung von biblischen Ereignissen

Der Bildhauer Robby Schubert lebt und arbeitet heute in der Bergstadt Löbnitz im Erzgebirge.

True to his motto "Give wood a face", Robby Schubert, who was born in Schlema in 1964, discovered already as a child his love to this material and its possibilities. With the "fall of the wall" in 1990, this love has not just become a profession, but a part of his vocation, which is still alive in his works today.

Coming from the Erzgebirge, he finds his motives in the traditional skilled craftsmanship and his faith, which does not only artistically inspire and motivate him. His style is shaped through faith, dreams, visions and the surrounding life. Faith, hope and love are important in life, where love is the key, because there where love is connecting people "big things" can be created.

As versatile as the material he works with are the techniques he uses. They range from classic carving up to grinding and chain sawing.

As a member of the artist group "exponaRt" he has been working beyond the borders of Germany since 2002. He has participated in over 60 wood sculptors' symposia from the Baltic Sea to South Tirol and designed numerous exhibitions within the artist group as well as personal exhibitions eg in the Daetz Center Lichtenstein, Annaberg-Buchholz, Schwarzenberg and Chemnitz. On the occasion of the Luther Decade, "exponaRt" has organized in various churches of Saxony and Thuringia traveling exhibition entitled "Wortgeschichten". Other exhibitions and presentations followed in public space in Frankfurt/Main, Zinnowitz on Usedom, Herrieden and castle Rochsburg.

Important projects & stations:

- Entry into the Löbnitzer Schnitzverein at the age of 12 years
- From the age of 18, intensive autodidactic education: anatomy studies and their figurative implementation
- At the age of 26, the desire becomes reality and a hobby the profession: founding of own company
- Production of wooden sculptures in different sizes and portrait carving
- Designing reliefs and sculptures in combination with other materials such as glass or metal
- Presentation of biblical events

The sculptor Robby Schubert lives and works in the mountain town Löbnitz in the Erzgebirge at present.



Sie selbst beschreibt ihre Arbeit so:

„Rhythmisches Arbeiten am Stein bringt mich dazu, im Jetzt zu bleiben. Am Ende geht von jedem Arbeitsprozess am Stein eine große Befriedigung aus, manchmal entsteht Leere, ein fast meditativer Prozess.“

She herself describes her work like this.

“Rhythmic work on the stone brings me to stay in the present. At the end from every work process on the stone comes a great satisfaction, sometimes emptiness arises, an almost meditative process.”

Ihr Lebensmotto:

„Wenn du den richtigen Beruf für dich wählst, brauchst du dein ganzes Leben lang nicht zu arbeiten.“

Her life motto:

“If you have chosen the right job for you, you do not have to work any longer for the rest of your life.”

Eva Skupin

Die Bildhauerin Eva Skupin wird 1965 in Laucha an der Unstrut geboren. 1982 beginnt die Künstlerin eine Lehre als Holzbildhauerin in Empfertshausen. Nach deren Abschluss arbeitet sie von 1984 bis 1986 als Theaterplastikerin am Staatstheater in Meiningen.

Eva Skupin kehrt an die Schule zurück. Sie belegt das Fach Theaterplastik und studiert dieses zwei Jahre lang an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. Weitere fünf Studienjahre an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. W. Uhlig und bei Prof. Tim Scott im Fach Bildhauerei folgen. Als Meisterschülerin bei dem britischen Bildhauer Tim Scott beendet sie ihre Studienjahre. Sie arbeitet weitere sieben Jahre am Staatstheater in Meiningen als Theaterplastikerin und als Bühnenbildassistentin. 2002 beginnt ihre Selbständigkeit als freiberufliche Bildhauerin. 2003 entsteht in ihrem Wohnort Mehmels das Atelier „Veldtart“ mit einer eigenen Galerie. Seit 1997 ist Eva Skupin Mitglied des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e. V. und im Bundesverband Bildender Künstler. 2018 tritt sie dem Künstlerinnenbund „GEDOK“ Franken bei.

Die Künstlerin arbeitet für Parks, Gärten und offene Landschaften. Öffentliche Aufträge tätigt sie für Städte und Gemeinden, sie gestaltet Kunstwerke für sakrale Innenräume und private Wohnbereiche. Sie leitet Bildhauerkurse im In- und Ausland und veranstaltet mit der Künstlergemeinschaft „Skupin-Reuter“ Kunstreisen, u. a. nach Paris, Venedig, Florenz.

Fremde, alte Bildhauerkulturen interessieren und inspirieren immer wieder neu.

Bei der Bildhauerei spielt der im Steinbruch gebrochene Stein eine zentrale Rolle. Er gibt die Formen vor, die sie verfolgt und vertieft. Weitere Werkmaterialien sind für Eva Skupin Holz und Bronze.

Wichtige Projekte & Stationen:

- Bildhauersymposien führten sie u. a. nach Russland, Holland, Italien, Schweiz, Griechenland, Portugal, Frankreich und England.
- Studienreisen unternahm sie nach Peru, Indien, Sri Lanka, Australien und in die USA.

Die Bildhauerin arbeitet heute in ihrem Atelier „Veldtart“ in der Gemeinde Mehmels im Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Thüringen.

The sculptor Eva Skupin was born in Laucha on the Unstrut in 1965. In 1982, the artist started an apprenticeship as a wood sculptor in Empfertshausen. After finishing the apprenticeship she worked as a theater artist at the state theater in Meiningen from 1984 to 1986.

Eva Skupin returned to school. She studied theater plastic for two years at the School of Fine Arts in Dresden, followed by another five years of study in sculpture at the Academy of Fine Arts in Nuremberg with Prof. W. Uhlig and Prof. Tim Scott. As a master student of the British sculptor Tim Scott she finished her studies. She worked at the state theater in Meiningen as a theater artist and as a stage assistant for another 7 years. In 2002 her self-employment as a freelance sculptor started. In 2003 the studio „Veldtart“ with its own gallery opened at her place of residence in Mehmels. Since 1997 Eva Skupin has been a member of the Association of Visual Artists Thuringia e. V. and the Federal Association of Visual Artists. In 2018 she joined the artists' association „GEDOK“ Franken.

The artist works for parks, gardens and open landscapes. She carries out public contracts for cities and communities and designs works of art for sacred interiors and private living areas. She conducts sculpture classes at home and abroad and organizes, together with the artist community „Skupin-Reuter“, art trips to Paris, Venice, Florence.

Foreign, old sculptor cultures interest and inspire her again and again.

In sculpture, the broken stone in the quarry plays a central role. It sets the shapes which are pursued and deepened by her. Other materials for Eva Skupin are wood and bronze.

Important projects & stations:

- Sculptor symposia took her to Russia, Holland, Italy, Switzerland, Greece, Portugal, France and England.
- Study trips to Peru, India, Sri Lanka, Australia and the USA.

The sculptor works in her studio „Veldtart“ in the community Mehmels in the district of Schmalkalden-Meiningen in Thuringia at present.

Michael Steigerwald

Der Künstler und Holzbildhauer Michael Steigerwald wird 1955 in Rottenberg bei Aschaffenburg geboren. Ab 1978 besucht er die Berufsfachschule für Holzbildhauer und arbeitet nach seiner Ausbildung als Restaurator bei Hummel in Heiligenberg.

Nach sechs Arbeitsjahren als Bildhauer in der Werkstatt des erfolgreichen Bildhauers und Autors von Mysterienspielen Helmut Lutz in Breisach legt er im Jahre 1987 die Meisterprüfung ab. Im darauffolgenden Jahr eröffnet der Künstler seine erste eigene Werkstatt in Bischoffingen am Kaiserstuhl.

In den 32 Jahren seither folgt 1990 der Umzug der Werkstatt nach Haslach im Kinzigtal und schließlich ins badische Steinach. Seit 1992 ist er Mitglied der Gemeinschaft christlicher Künstler (GCK) der Erzdiözese Freiburg, des BBK Karlsruhe und des Kunstvereins Mittleres Kinzigtal. Sakral und von tiefen Gedanken an das Verbindende und an Bindungen ist auch die Arbeit des Künstlers geprägt. In seinen Skulpturen begegnet man den Bindungen an Menschen, als auch an Dinge und Leidenschaften wie „Sammeln oder Bildhauen oder Lieben und Religion oder Glauben“, wie Michael Steigerwald selbst sagt.

Wichtige Projekte & Stationen:

- Gestaltung zahlreicher namhafter Altäre und Chorräume:
u. a. Katholische Kirche in Zell im Wiesental; Kloster Himmelspforte in Grenzach-Whylen
- St. Clemens und Urban in Schwörstadt; Katholische Kirche in Rastatt-Wintersdorf
- Viele beeindruckende Arbeiten im öffentlichen Raum:
u. a. Skulptur „Rübezahl“ für die Buchhandlung Rübezahl in Dillenburg; Joseph- und Marien-Skulptur in der Kath. Kirche von Pforzheim-Eutingen; Krippenbildnis „Inner Licht“ für das Kloster Hegne; Mahnmal Euthanasie 1914–1945 in Pfafferoode ÖHK; Andachtsort in der Ev. Kirche Haslach i. K.
- Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland:
u. a. „Wir sind nur Gast auf Erden“ (GCK/2006) in Konstanz Münster; „ORTENALE“ im Schlosshotel Bühlerhöhe 2010; „Bindungsgedanken“ 2011 in der Roman. Kirche Rheimünster Schwarzach; 2017: „Auf Seelenhöhe“ in Deutschlands höchstgelegener Kirche auf dem Feldberg sowie „Maria. Frau – Königin – Mutter“ im Kloster Hegne

Der Bildhauer Michael Steigerwald lebt und arbeitet auch heute noch in Steinach in Baden-Württemberg.

The artist and wood sculptor Michael Steigerwald was born in Rottenberg near Aschaffenburg in 1955. He visited the vocational school for wood sculptors from 1978 and worked after his apprenticeship as a restorer at Hummel's in Heiligenberg.

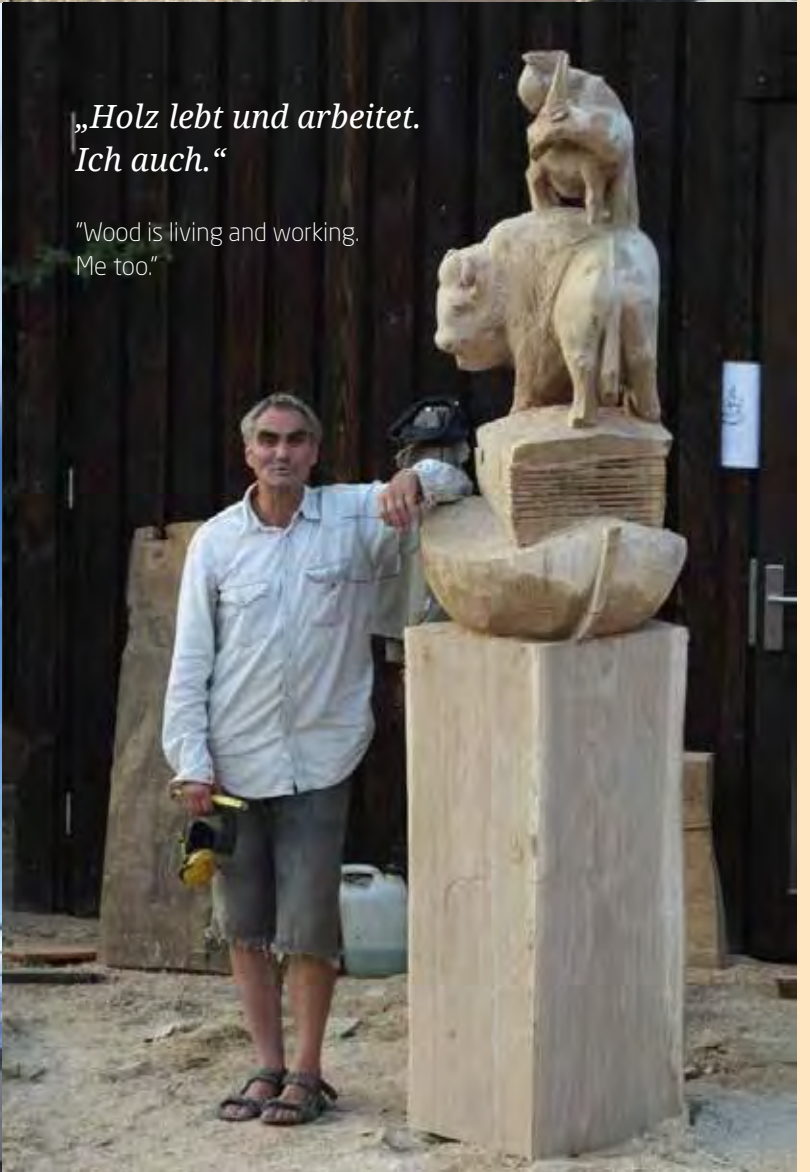
After six years as a sculptor in the workshop of the successful sculptor and author of mystery plays Helmut Lutz in Breisach he passed his master examination in 1987. In the following year, the artist opened his first own workshop in Bischoffingen am Kaiserstuhl.

In the 32 years since 1990 the workshop had moved to Haslach in the Kinzigtal and finally to the Baden Steinach. Since 1992 he has been a member of the Community of Christian Artists. (GCK) of the Archdiocese of Freiburg, the BBK Karlsruhe and the Kunstverein's Mittleres Kinzigtal. The work shaped by the artist is sacred and determined by strong beliefs in the binding and linking. In his sculptures one meets the commitment to people, as well as to things and passions like "collecting or sculpting or loving and religion or faith", as Michael Steigerwald himself says.

Important projects & stations:

- Design of numerous well-known altars and choral rooms:
eg Catholic Church in Zell im Wiesental; monastery Himmelsport in Grenzach-Whylen
- St. Clement and Urban in Schwörstadt; Catholic Church in Rastatt-Wintersdorf
- Many impressive works in public space: Sculpture "Rübezahl" for the bookstore Rübezahl in Dillenburg; Joseph and Mary sculpture in the Catholic Church of Pforzheim-Eutingen; Nativity scene „Inner Light“ for the Monastery Hegne; Memorial Euthanasia 1914–1945 in Pfafferoode ÖHK; Place of worship in the Evangelical Church Haslach im Kinzigtal
- Numerous exhibitions in Germany and abroad: eg "we are only guest on earth" (GCK/2006) in Konstanz Münster; "ORTENALE" at Schlosshotel Bühlerhöhe 2010; "Thoughts of commitment" 2011 in the Romanesque Church Rheimünster Schwarzach; 2017: "At the height of souls" in Germany's highest church on the Feldberg as well as "Maria. Frau – Königin – Mutter" in the monastery Hegne

The sculptor Michael Steigerwald still lives and works in Steinach in Baden-Wuerttemberg at present.





„Meine Arbeiten sind durch eine reduzierte Formensprache gekennzeichnet, die mit wenigen Details viel auszudrücken vermag. Oft genügt die Andeutung einer leicht geneigten Linie, um eine innere Befindlichkeit emotional zu beschreiben.“

“My work is characterized by a reduced formal language marked that can express a lot with a few details. Often the hint suffices a slightly inclined line to an inner line to describe the emotional state emotionally.”



Kerstin Vicent

Die Bildhauerin Kerstin Vicent wird 1961 in Karl-Marx-Stadt geboren und wächst in Annaberg-Buchholz auf. Bereits als Kind sind Hölzer aller Art, die sie zu phantasievollen Wesen formt, ihr liebstes Spielzeug.

Ab 1978 nimmt sie an Förderkursen für Malerei und Grafik teil und beteiligt sich an Ausstellungen. Nach dem Abitur und einem Abschluss als Baufacharbeiterin absolviert sie ein Architekturstudium an der Technischen Universität Dresden und führt ab 1996 ihr eigenes Architekturbüro in Berlin. Neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit als Architektin arbeitet sie in verschiedenen künstlerischen Techniken.

Seit 17 Jahren ist die Künstlerin nun ausschließlich als freischaffende Bildhauerin tätig und nimmt jährlich an verschiedenen internationalen Bildhauersymposien teil. Kerstin Vicent ist Mitglied im Berufsverband bildender Künstler Berlin. Ihre Skulpturen und Objekte fertigt sie vorwiegend in Holz. Im öffentlichen Raum entsteht dabei oft „benutzbare Kunst“ in Form von Sitzlandschaften und spielerischen Objekten. Für Kinderbibliotheken, Arztpraxen u. ä. entwirft und baut sie außerdem phantasievolle Raumobjekte.

Wichtige Projekte & Stationen:

- Zahlreiche Arbeiten im öffentlichen Raum: in Berlin, Dresden, Potsdam, Chemnitz, Annaberg, Aue, Markneukirchen, Lichtenstein sowie in Finnland, der Schweiz, Luxemburg, Tschechien und in Österreich. u. a. „Watch the northlight“ Kaakslauttanen (Finnland 2014); Sitzskulptur „Chilling dreams“ auf der IGA Berlin (2017); Skulptur Landesgartenschau Frankenberg (2019)
- Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge: in Berlin, Grafikmuseum Bad Steben, „Grand Salon“ Bad Säckingen, „Art Figura“ Schwarzenberg, Chemnitz, Kunstkontor Seiffen, Kunstkeller Annaberg-Buchholz, Lichtenstein, Quellenhof Göpfersdorf, Tschechien, Schweiz u. a.

Die Bildhauerin und Künstlerin Kerstin Vicent lebt und arbeitet heute in Berlin-Schmöckwitz.

The sculptor Kerstin Vicent was born in Karl-Marx-Stadt in 1961 and grew up in Annaberg-Buchholz. Already as a child woods of all kinds were her favorite toys and she formed them in imaginative beings.

From 1978 she took part in painting and graphic arts courses and participated in exhibitions. After passing the A-level and graduating as a construction worker, she completed an architectural study at the Technical University of Dresden and has run her own architectural office in Berlin since 1996. In addition to her freelance job as an architect she has worked in various artistic techniques.

For 17 years now the artist has been working exclusively as a freelance creative sculptor and participates annually in international sculpture symposia. Kerstin Vicent is a member of the Professional Association of Fine Artists Berlin. She mainly produces sculptures and objects of wood. In public space she often produces „usable art“ such as seating landscapes and playful objects. For children's libraries, medical practices etc. she designs and builds imaginative spatial objects as well.

Important projects & stations:

- Numerous works in public space: in Berlin, Dresden, Potsdam, Chemnitz, Annaberg, Aue, Markneukirchen, Lichtenstein and in Finland, Switzerland, Luxembourg, Czech Republic and Austria. "Watch the northlight" Kaakslauttanen (Finland 2014); seat sculpture "Chilling dreams" at the IGA Berlin (2017); sculpture Landesgartenschau Frankenberg (2019)
- Numerous single exhibitions and participations in exhibitions: in Berlin, Graphic Museum Bad Steben, "Grand Salon" Bad Säckingen, "Art Figura" Schwarzenberg, Chemnitz, Kunstkontor Seiffen, Kunstkeller Annaberg-Buchholz, Lichtenstein, Quellenhof Göpfersdorf, Czech Republic, Switzerland and others

The sculptor and artist Kerstin Vicent lives and works in Berlin-Schmöckwitz at present.



„Ziel meiner Sägekurse ist es, meine Begeisterung für die Kunst weiterzugeben. Diejenigen, die bereits Feuer gefangen haben, möchte ich noch weiterbringen.“

„The goal of my sawing courses is to pass on my enthusiasm for arts. Those who already caught fire I would like to get further.“

Ricardo Villacis

Ricardo Villacis wurde in Ecuador geboren und lebt und arbeitet nun seit 22 Jahren in Deutschland. Seine Ausbildung zum Bildhauer hat der Künstler noch in seiner Heimat absolviert.

Seine ganze Leidenschaft als Künstler gilt dem Naturrohstoff Holz. Jede seiner Skulpturen ist einzigartig und gleichzeitig etwas sehr Persönliches. In seinen vielen Schaffensjahren hat der Bildhauer Skulpturen geschaffen, die überall auf der Welt verteilt stehen und die Betrachtenden glücklich machen. Die Unikate sind auf den Firmengeländen großer Konzerne, in den Gärten von Familien und auf Spielplätzen in der Stadt.

Mit seiner Kunst hat Ricardo Villacis schon auf vielen Symposien und Events national und international beeindruckt. Vor Ort und während des Schaffungsprozesses einer neuen Skulptur dabei zu sein, ist immer ein Moment, der in Erinnerung bleibt.

Mit Herz und Begeisterung für die Kunst vermittelt der erfahrene Holzbildhauer sein Wissen in exklusiven Kursen auch an andere Bildhauer und Fortgeschrittene. Mit besonderem Schwerpunkt auf Gesichter und Hände entwickelt er gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Techniken und Betrachtungsweisen weiter.

Wichtige Projekte & Stationen:

Ricardo Villacis Arbeiten finden sich heute auf allen Kontinenten. Die Vielzahl an Kunstwerken und Exponaten ist ein Beleg für das künstlerische Engagement des Bildhauers und seiner bemerkenswerten Schaffenskraft.

Der Bildhauer und Künstler Ricardo Villacis lebt und arbeitet heute in Weitnau im Allgäu und im Schwäbischen Wald.

Ricardo Villacis was born in Ecuador and has now been living and working in Germany for 22 years. He completed his training to become a sculptor in his home country.

His entire passion as an artist is about the natural resource wood. Each of his sculptures is unique and at the same time something very personal. In his many years of work the sculptor has created sculptures which are to be found all over the world and make the viewers happy. The unique items are on the premises of large corporations, in the gardens of families and playgrounds in the city.

Ricardo Villacis has impressed with his art at many symposiums and events nationally and internationally. Being on site and during the process of creating a new sculpture has always been a moment that will be remembered.

With heart and enthusiasm for art, the experienced wood sculptor shares his knowledge in exclusive courses with other sculptors and advanced professionals. With special focus on faces and hands he develops techniques and methods of approach together with the participants.

Important projects & stations:

Ricardo Villaci's works can be found on all continents today. The variety of works of art and exhibits is proof for the artistic commitment of the sculptor and his remarkable creative power.

The sculptor and artist Ricardo Villacis lives and works in Weitnau in the Allgäu and in the Swabian forest at present.



Seit Mai 2019 versorgt eine Solaranlage der SWE das Theater Erfurt mit Sonnenstrom.
Since May 2019, an SWE solar plant has been supplying the Erfurt Theater with solar energy.
(Foto/photo: Steve Bauerschmidt)

Regionale Energien für internationale Kunst.

Als die SWE Energie gefragt wurde, ob sie sich ein Engagement für das internationale Bildhauersymposium vorstellen könnte, zögerten die Erfurter keinen Augenblick. Denn die aktive Unterstützung der Region und die permanente kulturelle Weiterentwicklung Thüringens sind zwei Anliegen, die für den heimischen Energieversorger – um es anlassbezogen auszudrücken – in Stein gemeißelt sind.

Ob als direkter Förderer von verschiedensten Kultur-Events oder als HEIMVORTEIL-Initiator, die SWE Energie bringt kulturell interessierte Menschen zusammen. Zahlreiche Verlosungen von Freikarten, über das ganze Jahr hinweg, lassen Energiekunden in den Genuss von Events, Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Freizeitaktivitäten und vielen anderen Highlights des Thüringer Programmkalenders kommen. Ein Vorteil, den die Kunden des Unternehmens lieben gelernt haben und sicher ein nicht ganz unwichtiger Grund für Neukunden, die zur SWE Energie wechseln.

Wer am Stausee in Hohenfelden den Künstlern bei der Schaffung ihrer Werke über die Schulter schaut oder am Ende die

Local energies for international art.

When the SWE Energy was asked if they could imagine a commitment for the International Sculptors' Symposium, the Erfurters did not hesitate for a moment. Because supporting the region actively and the permanent cultural development of Thuringia are two main concerns of the local energy supplier. And that is carved in stone – to mark the occasion.

Whether as a direct supporter of various cultural events or as a HOME ADVANTAGE initiator SWE Energy brings culturally interested people together. Numerous raffles of free tickets throughout the year give energy customers the chance to enjoy events, theatrical performances, readings, concerts, leisure activities and many other highlights taken from the Thuringian programme calendar – an advantage that the customers of the company have learned to love and surely a not unimportant reason for new customers to change to SWE Energy.

Those who visit the artificial lake in Hohenfelden to look the artists over their shoulders during their work to view the finished results will feel like art and powerful nature merge into an inspiring unity on the spot.



Thüringens größte Solarthermieanlage in Erfurt Marbach gewinnt Wärme aus der Energie der Sonne. Eingespeist in das Fernwärmenetz der Stadtwerke, trägt die Anlage aktiv zur Verringerung der klimaschädlichen CO₂-Emissionen bei. Thuringia's largest solar thermal plant in Erfurt Marbach wins heat from the sun's energy. Fed in the district heating network of the Stadtwerke, the plant contributes actively to reduce the climate-harmful CO₂ emissions. (Foto/photo: Steve Bauerschmidt)

fertigen Ergebnisse betrachtet, wird spüren, wie Kunst und kraftvolle Natur hier zu einer inspirierenden Einheit verschmelzen. Um dieses Gefühl auch noch Generationen nach uns zu ermöglichen, stehen saubere Energielösungen im Versorgungskonzept der SWE Energie ganz oben. So bildet zum Beispiel die Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD) das Herz der Erfurter Energieversorgung. Sie arbeitet mit hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und bildet den Schlüssel zur erfolgreichen, sicheren Energiewende. Die Windpark-, Solar- und Solarthermieanlagen der Stadtwerke Erfurt erzeugen erneuerbare Energie vor Ort. Hinzu kommt 100 % Naturstrom, der aus Wasserkraft gewonnen wird und in vielen Haushalten bereits für Erleuchtung sorgt. Die zahlreichen Ladelösungen für Elektrofahrzeuge schließen den Kreis und bringen Umweltschutz auf unsere Straßen.

Wer weiß, vielleicht erfolgt Ihre Anreise an den Stausee ja mit dem eigenen Elektrofahrzeug? Wenn nicht, könnten Sie zumindest ein E-Bike kostenlos bei der SWE Energie in Erfurt ausleihen. Und mal ehrlich, gäbe es einen schöneren Anlass als das Internationale Bildhauersymposium?



Da freuen sich die Waden: E-Bike kostenlos ausleihen bei den Stadtwerken Erfurt.

Since the calves are happy: E-bike hire for free at the Stadtwerke Erfurt. (Foto/photo: Barbara Neumann)

To allow this feeling for generations after us, clean energy solutions rank in the supply concept of SWE Energy at the top. For example, the gas and steam turbine plant (GuD) is the heart of the Erfurt energy supply. It works with highly efficient interlinking between energy and heat and forms the key to successful, safe energy transition. The wind, solar and solar thermal systems of the Stadtwerke Erfurt generate renewable energy locally. In addition, there is 100% natural power generated from hydroelectric power which guarantees electric lighting in many households. The numerous charging solutions for electric vehicles make it perfect and bring environmental protection to our roads.

Who knows, maybe you arrive at the reservoir by your own electric vehicle? If not, you could at least hire an e-bike for free at SWE Energy in Erfurt. And let's face it, would there not be a better occasion than our International Sculptors' Symposium?

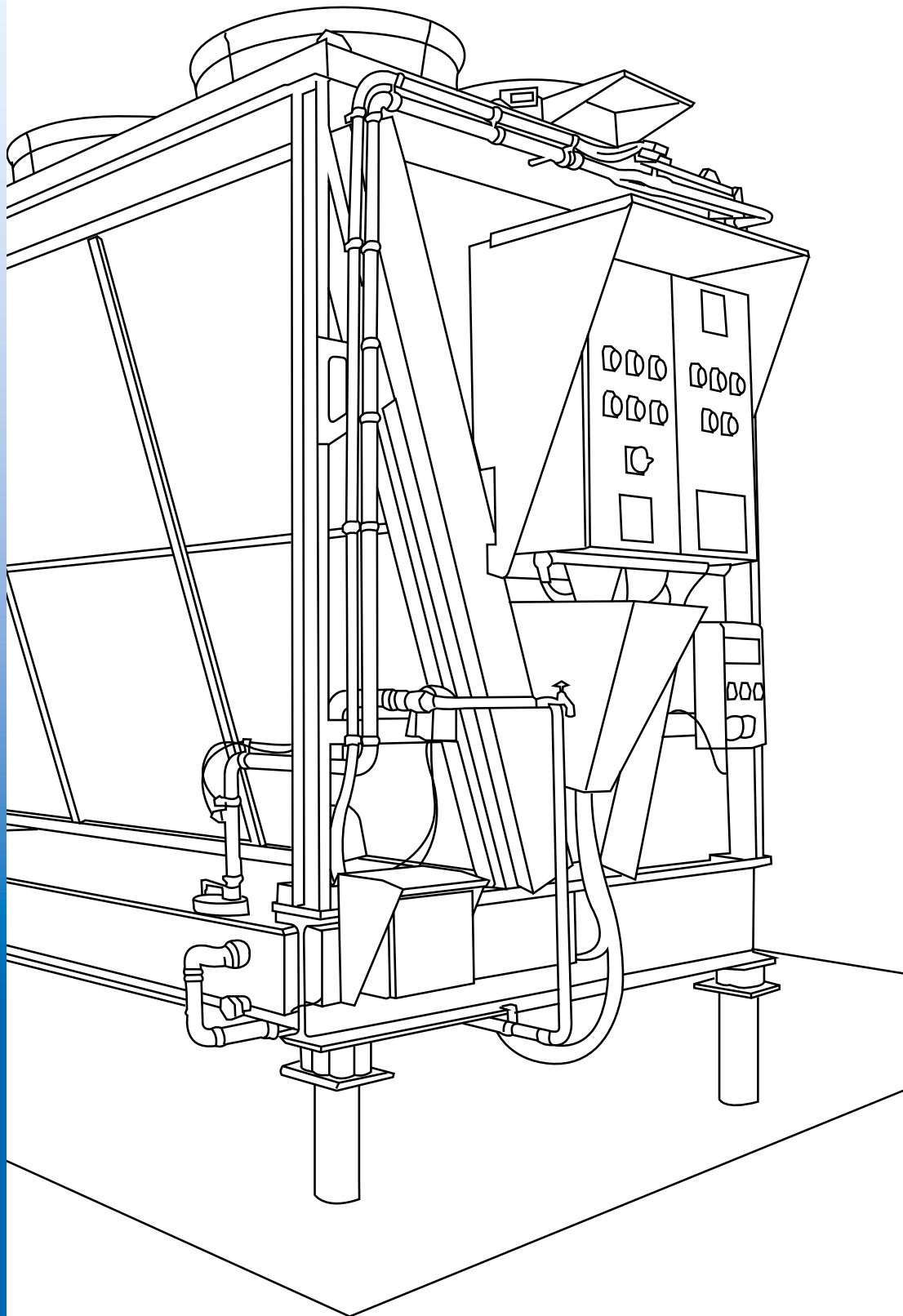


Akku leer? Wer mit dem E-Bike an den Stausee Hohenfelden reist, kann es jetzt kostenlos an der SWE Ladestation bei „HANS AM SEE“ wieder aufladen.

Battery empty? Anyone travelling by e-bike to the Hohenfelden reservoir can recharge it now for free at the SWE charging station at "HANS AM SEE". (Foto/photo: Barbara Neumann)

Unser Greenkeeper^o


HEAT EXCHANGER



So schreibt man den grünen Gedanken ganz groß - hybride Systeme für Rückkühler und Verflüssiger von CABERO: Leistungsstark, effizient, ressourcenschonend und ganz zum Schutz der Umwelt.

CABERO Wärmetauscher
GmbH & Co. KG
Jesenwanger Straße 50
82284 Grafrath
GERMANY
www.cabero.de

engineered to succeed

Deutschlands größte Holzskulptur: die Erna

„Erna trägt Gummikappe, Badeanzug, Schwimmerbrille, streckt die Arme aus, bereit zum Sprung ins kühle Stausee-Nass.“ So hatte Wolfgang Schott seine größte Skulptur beschrieben und angekündigt. Nun wird die 15 Meter hohe Skulptur – „unsere Erna“ – sein lebensfrohes und lebensbejahendes Vermächtnis und tatsächlich seine größte Holzskulptur werden. Aus einer 100 Jahre alten Douglasie aus den Wäldern am Stausee wird die Idee von Wolfgang Schott Realität und als größte Holzskulptur Deutschlands das Ufer des Stausees Hohenfelden schmücken.

Unser Dank geht an die Sponsoren und Unterstützer der Erna, ohne deren Engagement für die Kunst das Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Andreas Tröger

Sprecher Zentralheize und Unterstützer der „Erna“

„Wir lieben Leuchtturm-Projekte! Aus diesem Grund unterstützen wir die Erna, die als größte Holzskulptur sicher Geschichte schreiben wird. Und natürlich hoffen wir darauf, dass die Erna zu gegebener Zeit in der ZENTRALHEIZE zu bewundern ist. Im Alten Erfurter HEIZwerk entstehen aktuell einzigartige Veranstaltungs- und Ausstellungsflächen, die einen ganz besonderen industriellen Charme vermitteln und sich ZENTRAL in Deutschland und Erfurt, nämlich direkt am Theaterplatz, befinden. Alles für die Kunst!“

Arndt Kolbe

CABERO Wärmetauscher GmbH & Co. KG und Unterstützer der „Erna“

„Was bei uns 1980 mit der Gründung einer Einzelhandels-gesellschaft begonnen hat, ist heute ein weltweit vertretenes Familienunternehmen. An dieser Erfolgsgeschichte haben viele Menschen geschrieben, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen. Diese Verantwortung, unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten, reicht für mich auf über die Werkstore hinaus, und so habe ich dieses Projekt gerne unterstützt. Hoch gesteckte Ziele spornen an, und so wünsche ich dem Bildhauer-Symposium der Erlebnisregion Hohenfelden und der „Erna“ maximalen Erfolg.“

Germany's largest wooden Sculpture: The Erna

“Erna wears a rubber cap, swimsuit, swimming goggles, stretches her arms out, ready to jump into the cool water of the reservoir.” So Wolfgang Schott had described and announced his largest sculpture. Now the 15-meter high sculpture – our “Erna” – his cheerful and life-affirming legacy will actually become his biggest wooden sculpture. From a 100-year-old Douglas fir from the forest at the reservoir the idea of Wolfgang Schott becomes reality and as the largest wooden sculpture of Germany will decorate the banks of the Hohenfelden reservoir.

Our thanks go to the sponsors and supporters of Erna, without their commitment to the arts the project would not have been possible.

Andreas Tröger

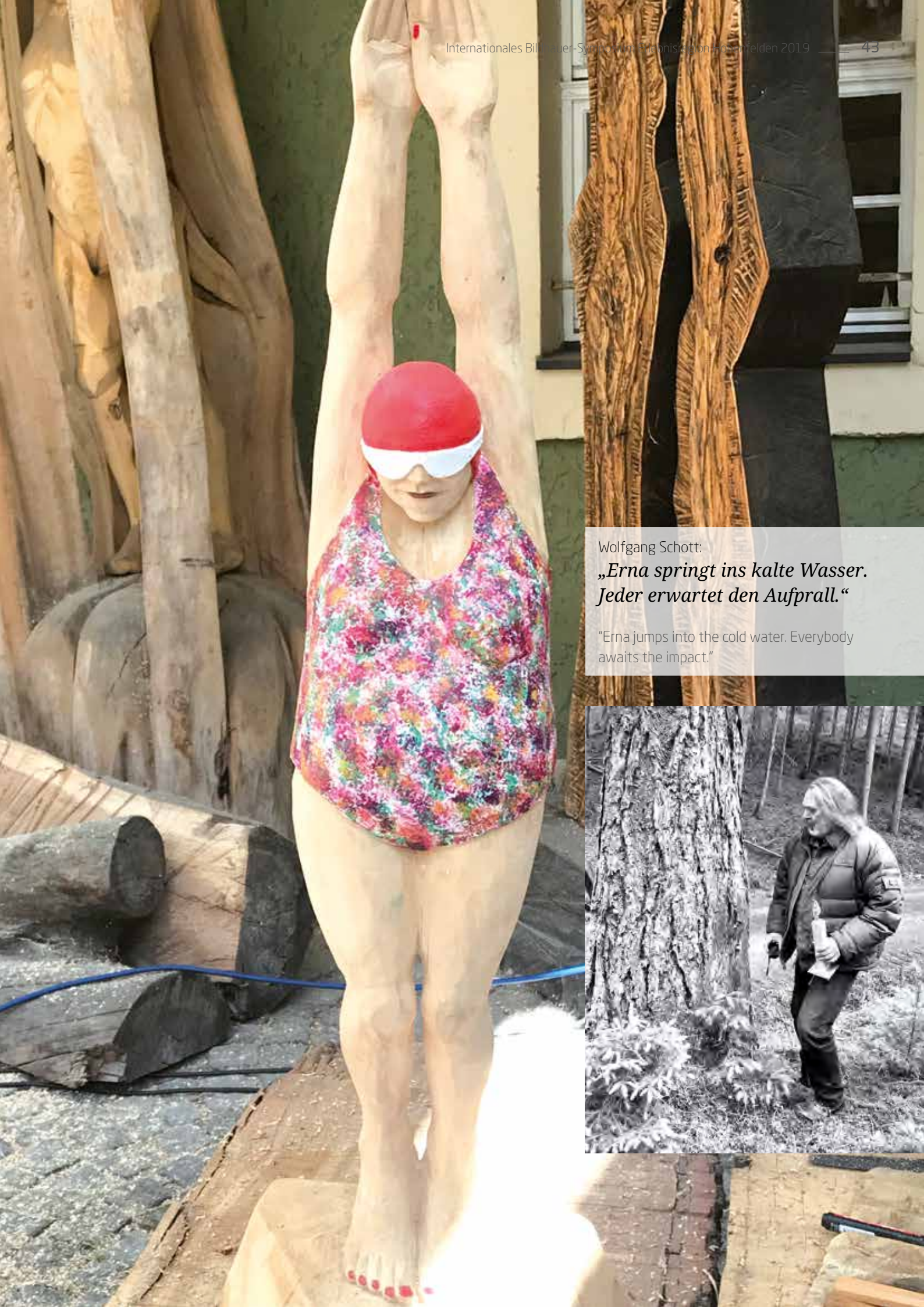
Speaker of ZENTRALHEIZE and supporter of “Erna”

“We love lighthouse projects! That’s why we support Erna, the largest wooden sculpture which will write history for sure. And of course we hope that Erna is to be admired in the ZENTRALHEIZE in due course. In the old Erfurt HEIZwerk, a unique event and exhibition space arises currently, having a very special industrial charm and being CENTRAL in Germany and Erfurt, namely directly on the Theaterplatz. Everything for art!”

Arndt Kolbe

CABERO heat exchanger GmbH & Co. KG and supporter of the “Erna”

“What started in 1980 with the establishment of a retail business is a worldwide operating family business today. Many have contributed to this success story written by people who were willing to take over responsibility. This responsibility to create our future together goes for me far beyond the factory gates and it was a pleasure for me so support this project. I feel inspired by high aims and I wish the sculptors’ symposium of the Erlebnisregion Hohenfelden as well as “Erna” great success.”

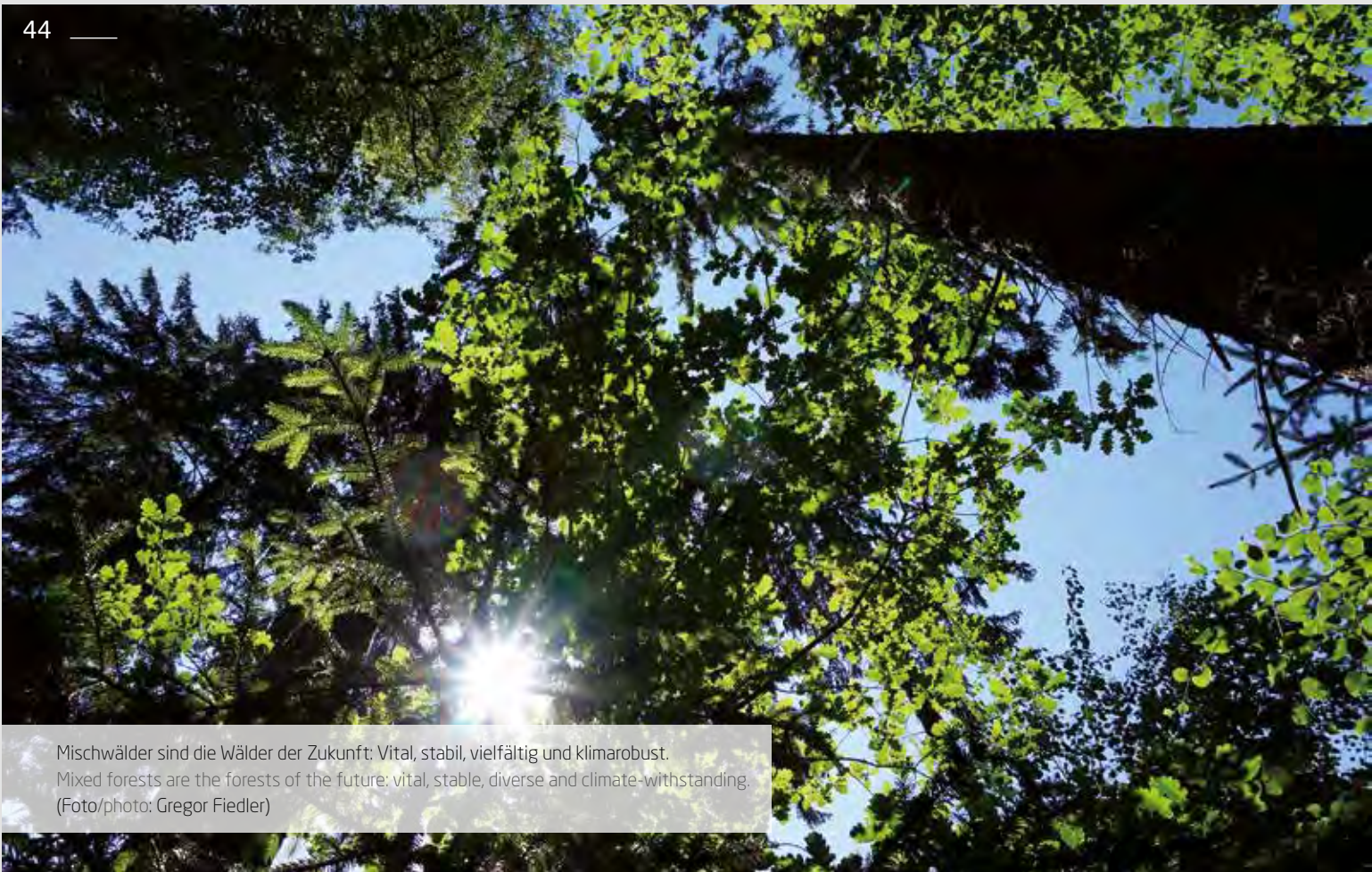


Wolfgang Schott:

**„Erna springt ins kalte Wasser.
Jeder erwartet den Aufprall.“**

“Erna jumps into the cold water. Everybody
awaits the impact.”





Mischwälder sind die Wälder der Zukunft: Vital, stabil, vielfältig und klimarobust.
Mixed forests are the forests of the future: vital, stable, diverse and climate-withstanding.
(Foto/photo: Gregor Fiedler)

Wald – Wasser – Kunst

Mit dem „Internationalen Bildhauer-Symposium Erlebnisregion Hohenfelden 2019“ haben die verantwortlichen Akteure auf faszinierende Art und Weise eine naturräumliche Dimension, geprägt von Wald und Wasser, mit einem von elf Künstlern geschaffenen Kreativraum vereinigt. Diese in Thüringen bislang einzigartige Initiative hat die ThüringenForst-AöR, mit 200.000 Hektar flächengrößter Waldbesitzer im Freistaat, bewogen, gern und vielgestaltig unterstützend tätig zu werden. Dank gebührt vor allem dem Hauptinitiator Hans C. Marcher wie auch dem künstlerischen Leiter Volker Sesselmann sowie den vielen weiteren Helferinnen und Helfern.

Holz ist der Roh-, Bau- und Werkstoff sowie Energieträger des 21. Jahrhunderts. Damit eröffnen sich für den ältesten Baustoff in der Menschheitsgeschichte völlig neue, immer anspruchsvollere Verwendungsmöglichkeiten, sei es im Holzbau, aber auch in anderen Technologie- wie auch Hochtechnologiebereichen.

Aber Holz ist auch ein ausgesprochen beliebter Werkstoff im künstlerischen Bereich. Ursächlich ist sicher, je nach verwendeter Holzart, die nachhaltige Verfügbarkeit, die relativ leichte Bearbeitbarkeit wie auch die substanzielle Haltbarkeit. Eine weitere Besonderheit des Werkstoffes Holz ist gerade bei einer künstlerischen Verwendung seine enge Verbindung zum Handwerk. Kunst und Handwerk sind gerade in Thüringen, der Keimzelle der Bauhaus-Bewegung, ein viel diskutiertes Thema. Jahrhunderte alte Holzberufe wie Schreiner, Zimmermann oder

Wood – Water – Art

With the “International Sculptors’ Symposium Erlebnisregion Hohenfelden 2019” the responsible agents united on a fascinating way a natural dimension, characterized by wood and water, with a creative space made up by eleven artists. This so far in Thuringia unique initiative has moved the ThüringenForst-AöR, which is with 200,000 hectares the largest forest owner in the free state, to give support and help. Special thanks go above all to the main initiator Hans C. Marcher as well as the artistic director Volker Sesselmann and the many other helpers.

Wood is the raw material, construction material and energy source of the 21st century. This will open up for the oldest building material completely new, ever demanding in human history possible uses, may it be in timber frame construction, but also in other technology as well as high-tech areas.

But wood is also a very popular material in the artistic area. The reason is, certainly depending on the type of wood, sustainable availability, relatively easy workability as well as the substantial durability. Another special feature of the material wood is currently in an artistic use of his close connection to the crafts. Arts and crafts are currently in Thuringia, the nucleus of the Bauhaus movement, a much-discussed topic. Centuries-old wood professions such as joiners, carpenters or instrument makers have craft skills in the field of working with wood which generated traditions. Also, the individuality of the wood features and properties have made it possible to use wood in a



Die Erna-Douglasie nach dem Einschlag.
The Erna Douglas fir after the felling.
(Hans C. Marcher (vorn links/ front left), Wolfgang Schott (vorn rechts/front right), Dr. Chris Freise, Forstamtsleiter Erfurt-Willrode (Mitte/center) und Mitarbeiter des ThüringenForst/and staff of the ThüringenForst)

Instrumentenbauer haben handwerkliche Fähigkeiten im Umgang mit Holz entstehen lassen, die Traditionen generierten. Auch führte die Individualität der Holzmerkmale und -eigenschaften dazu, dass sich in ganz besonderer Weise Holzverwender und Holzproduzenten annäherten. Noch heute gehen etwa Instrumentenbauer gemeinsam mit dem Förster in den Wald, um genau die Fichte auszusuchen, die den Erwartungen des Geigen-, Flöten- oder auch Gitarrenbauers entspricht – etwa was die Resonanzfähigkeit des Holzes betrifft, aber auch Farbe und Struktur.

very special way and to approach the wood producers. Even today instrument makers go into the forest together with the ranger to choose exactly the spruce that meets the expectations of the violin, flute or guitar maker – for example as far as the resonance ability of the wood is concerned, but also colour and structure.

Forstwirtschaft in Deutschland



THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

Seit über 300 Jahren nachhaltig!



www.thueringenforst.de



Alte Tradition bei ThüringenForst neu entdeckt: Holzrücken mit dem Pferd.

Old tradition rediscovered near ThüringenForst: wood transport by horse.

(Foto/photo: Dr. Horst Sproßmann)

Die Individualität des Rohstoffs spielt wohl kaum in einer anderen Branche eine derart große Rolle, wie dies bei dem Naturprodukt Holz gegeben ist. So mag es nicht verwundern, dass wir Försterinnen und Förster im Rahmen des Symposiums ein besonderes Augenmerk auf die Holzskulpturen legen. Die stein- und metallbearbeitenden Bildhauerinnen und Bildhauer mögen es uns verzeihen.

Das „Internationale Bildhauer-Symposium Erlebnisregion Hohenfelden 2019“ ist für ThüringenForst eine ausgezeichnete Möglichkeit, Besucherinnen und Besuchern im Rahmen des Försterrundgangs an mehreren Tagen der Programmwoche die Faszination des Roh-, Bau-, Werkstoffes sowie Energieträgers Holz nahezubringen. Die unmittelbare Lage am Wald macht es für Interessierte möglich, gemeinsam mit dem Förster darüber zu diskutieren, warum dieser konkrete Baumbestand so ist, wie er ist. Wer ein Holzregal im Baumarkt oder Möbelhaus kauft, hat oft genug keinerlei Zugang mehr zu der eigentlichen Anziehungskraft des Naturstoffes.

Über Jahrzehnte in heimischen Wäldern gewachsen, vom Förster und Waldbesitzer vor Gefahren geschützt, regelmäßig durchforstet, nachhaltig geerntet und sorgsam verarbeitet, bleibt die Geschichte dieses Holzproduktes unerzählt. Hier soll der Försterrundgang ansetzen und Interessierten beeindruckende Details im Leben eines Brettes oder eines Balkens erzählen.

ThüringenForst wünscht allen Künstlerinnen und Künstlern eine produktive Schaffenszeit und den Besucherinnen und Besuchern des Symposiums einen leidenschaftlichen Zugang zu den erstellten Skulpturen.

Volker Gebhardt
ThüringenForst-Vorstand/Board of ThüringenForst

Jörn Ripken
ThüringenForst-Vorstand/Board of ThüringenForst

The individuality of the raw material hardly plays a larger role in another industry than it does in the wood industry. So it does not surprise that we, the foresters, pay special attention to the wooden sculptures in the context of the symposium. The stone- and metal-working sculptors may forgive us.

The „International Sculptors’ Symposium Erlebnisregion Hohenfelden 2019“ is an excellent possibility for ThüringenForst to get visitors closer to the fascination of the raw material, construction material, and energy source – wood – as part of the rangers’ tour on several days of the programme week. The immediate location at the forest makes it possible for those interested, together with the ranger, to discuss why this specific tree population is like it is. Those who buy a wooden shelf in the DIY or furniture store often do not have any access to the actual attraction of this natural product.

Grown in native forests for decades, protected by the rangers and forest owners against damages, regularly thinned, sustainably harvested and carefully processed, the story of this wood product remains untold. Here is the start of a ranger’s tour, meant to impress those who are interested in details about the life of a board or a wooden beam.

ThüringenForst wishes all artists a productive time and the visitors of the symposium a passionate approach to the created sculptures



Campingplatz Hohenfelden

www.campingplatz-hohenfelden.de



CAMPEN AM SEE

Unweit von Erfurt und Weimar liegt der mit 3 Sternen klassifizierte Campingplatz, direkt am Stausee Hohenfelden.

Der Campingplatz bietet einen naturnahen Urlaub und abwechslungsreiche Erlebnisse auf und um den Platz. Übernachten Sie mit Ihrer Familie in Ferienhäusern unterschiedlicher Kategorien direkt auf dem Platz oder auf der gegenüberliegenden Seeseite im Ferienhausgebiet „Nord“ mit seinen Premium-Ferienhäusern. Zudem können Sie mit Ihrem Wohnmobil oder Caravan auf einer der drei Stellplatzkategorien stehen sowie mit dem Zelt auf einer unserer großzügigen Zeltwiesen.

Genießen Sie dabei einen wunderschönen Blick auf den Stausee und lassen Sie sich von der traumhaften Landschaft faszinieren.

Wenn Sie Ihren Hunger stillen möchten, empfehlen wir einen Besuch in unserer Campinggaststätte. Vielfältige Veranstaltungen, eine gemütliche Sonnenterrasse sowie regionale Speisen und Getränke erwarten Sie hier.

Der weitläufige Platz bietet außerdem verschiedene Freizeitmöglichkeiten, zum Beispiel Beachvolleyball, Tischtennis, Angeln oder erkunden Sie die Gegend bei einem Spaziergang rund um den Stausee.



SWE | Strom | Gas | Wärme



In Thüringen verwurzelt. Und aus bestem Holz geschnitzt.

Als Erfurts Naturstromanbieter unterstützen wir das Bildhauersymposium am Stausee und wünschen Ihnen inspirierende Momente in der Natur.